

A m t s b l a t t

für die Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen mit Informationsteil

Jahrgang 25

Potsdam, den 30. Oktober 2014

Nr. 14

Inhalt:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">- Tagesordnung der 5. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam S. 2- Amtliche Bekanntmachung Deichschau Herbst 2014 S. 6- Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der Straßen im Wohngebiet „Eisbergstücke“ im OT Fahrland in 14476 Potsdam S. 6- Verfügung zur straßenrechtlichen Einziehung der öffentlichen Verkehrsfläche „Am Parkplatz“ im OT Neu Fahrland in 14476 Potsdam S. 7- Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der „Eichbergstraße“ in 14469 Potsdam S. 8- Bekanntmachung Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014 in der Landeshauptstadt Potsdam S. 8- Berufung einer Ersatzperson in den Ortsbeirat Golm S. 9 | <ul style="list-style-type: none">- Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam vom 26.09.2014 Anlage: Straßenverzeichnis S. 9- Bekanntmachung zur beabsichtigten Einziehung öffentlichen Straßenlandes in 14480 Potsdam S. 23- Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der Eduard-Engel-Straße und Jakob-von-Gundling-Straße (östlicher Abschnitt) im Bebauungsplan-gebiet Nr. 42.3 in 14469 Potsdam S. 24- Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der Straßen im Bebauungsplangebiet Nr. 65 „Ruinenberg-Kaserne“ in 14469 Potsdam S. 25- Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung im Bebauungsplangebiet Nr. 34-2 „Katharinenholzstraße/Amundsenstraße“ in 14469 Potsdam S. 26- Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Landeshauptstadt Potsdam und zur Entlastung des Oberbürgermeisters S. 26- Amtliche Bekanntmachung „Für das Gebiet „Jägervorstadt-Ost“ in den Grenzen der beigefügten Karte (Anlage) werden vorbereitende Untersuchungen nach § 141 BauGB durchgeführt.“ S. 27- Beschluss der 4. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam (Fortsetzung) am 22.09.2014 Errichtung einer Grundschule mit Hort am Standort Potsdamer Str. 90 (Bornim) S. 29- Amtliche Bekanntmachung Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21 „Gewerbepark Babelsberg“ der Landeshauptstadt Potsdam S. 29- Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melde-rechtsrahmengesetzes gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr S. 31- Ausschreibung; Erarbeitung von Feuerwehrplänen an einigen Liegenschaften des Kommunalen Immobilien Service S. 31 |
|--|---|

Impressum



Landeshauptstadt
Potsdam

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister
Verantwortlich: Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Dr. Sigrid Sommer

Redaktion: Marion Soeffner
Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14469 Potsdam,
Tel.: +49 331 289-1277 und +49 331 289-1271

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:

Internetbezug über www.potsdam.de/Amtsblatt
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:
Stadtverwaltung, Bürgerservice, Friedrich-Ebert-Straße 79-81
Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47 im Bildungsforum Potsdam
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28

Begegnungszentrum STERN*Zeichen, Galileistr. 37-39
Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Potsdam,
Am Neuen Palais, Haus 6

Gesamtherstellung:

Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Karl-Liebknecht-Straße 24-25, 14476 Golm,
Tel.: +49 331 568 90, Fax: +49 331 568 916

- **Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „GHHK-HK-HS“ Nauen** S. 33
- Ende des Amtlichen Teils**
- **Tage der offenen Tür an Grundschulen und weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt Potsdam in Bezug auf das Schuljahr 2015/2016** S. 34

- **Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/2016** S. 35
- **Jubilare November 2014** S. 36

5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Gremium: Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
Sitzungstermin: Mittwoch, 05.11.2014, 15:00 Uhr
Ort, Raum: Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

Eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung findet voraussichtlich am darauf folgenden Montag, 10. November 2014 statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Fragestunde**

Zu folgenden Themen liegen Anfragen vor:

Unterstützung für Kommunen beim Klimaschutz, Flicker in der Weltkulturerbe, Flüchtlinge in der Speicherstadt, Fördermittelbindung Festplatz Lustgarten, Notwendige Gefahrenabwehr vor den Häusern Schopenhauerstraße 40 – 44, Gemeindezentrum russisch-orthodoxe Kirche, Waldstück August-Bebel-Straße, 110 KV Leitung Golm, Extavium, Nutzungsrechte Karl-Liebnecht-Stadion, Gebäudeunterhalt und werterhaltende Maßnahmen an städtischen Liegenschaften.

Weitere Fragen können durch die Stadtverordneten bis zum 30. Oktober 2014 eingereicht werden.

- 4 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.09.2014 und deren Fortsetzung am 22.09.2014**
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Verwaltung**
- 6.1 Straßenbenennung – Baugebiet Groß Glienicke Nr. 21 „Potsdamer Chaussee“
14/SVV/0281 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.2 Jugendförderplan der Landeshauptstadt Potsdam 2014 bis 2018
14/SVV/0651 Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 6.3 Baugebiet SAN – P 16 „Stadterweiterung Nord“ – Änderung des Geltungsbereichs und Auslegungsbeschluss
14/SVV/0777 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.4 Baugebiet SAN – P 17 „Stadterweiterung Süd“ – Auslegungsbeschluss
14/SVV/0778 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 6.5 Vorhabenbezogener Baugebiet Nr. 16 „Zeppelinstraße/Kastanienallee“-Abwägung und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich Allgemeines Wohngebiet (WA 1 und WA 2)
14/SVV/0779 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.6 Baugebiet Nr. 27 „Türkstraße“, 1. Änderung, Teilbereich Gelände Wasser- und Schifffahrtsamt, Beschluss zur Änderung des räumlichen Geltungsbereichs sowie zur öffentlichen Auslegung
14/SVV/0780 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.7 Baugebiet Nr. 129 „Nördlich In der Feldmark“, Abwägung und Satzungsbeschluss
14/SVV/0781 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.8 Vorbereitende Untersuchungen für das Gewerbegebiet Kirchsteigfeld
14/SVV/0807 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.9 Erste Änderung der Schulraumnutzungs- und Entgeltordnung der Landeshauptstadt Potsdam
14/SVV/0810 Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 6.10 Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2014/2015
14/SVV/0812 Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 6.11 Selbstbindungsbeschluss zum Integrierten Entwicklungskonzept „Soziale Stadt Am Stern/Drewitz“ Fortschreibung 2014 – 2018
14/SVV/0829 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.12 Satzung zur Durchführung des Pilotprojektes Biotonne
14/SVV/0830 Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.13 4. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung (Abfallgebühren 2015)
14/SVV/0832 Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.14 Neufassung der Taxitarifverordnung
14/SVV/0851 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Fraktionen

- 7.1 Berücksichtigung von Sozialspekten bei Grundstücksvergabe
14/SVV/0634 Fraktion DIE LINKE
- 7.2 Familientarife bei den Stadtwerken
14/SVV/0657 Fraktion SPD
- 7.3 Medizinische Versorgung im ländlichen Raum Potsdams
14/SVV/0659 Fraktion SPD
- 7.4 Wirtschaftsbeirat für die Landeshauptstadt Potsdam
14/SVV/0660 Fraktion SPD
- 7.5 Realisierung Uferweg Speicherstadt
14/SVV/0709 Fraktion DIE LINKE
- 7.6 Open Government Data
14/SVV/0711 Fraktion DIE LINKE
- 7.7 Sitzungskalender 2015
14/SVV/0718 Stadtverordnete Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 7.8 Beauftragter für die Ortsteile im ländlichen Raum
14/SVV/0726 Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler
- 7.9 Kindergesundheitshaus für Potsdam
14/SVV/0728 Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 7.10 Erhalt der Buslinie 639
14/SVV/0766 Fraktion DIE aNDERE
- 7.11 Nebentätigkeiten von Geschäftsführenden in städtischen Betrieben
14/SVV/0771 Fraktion DIE aNDERE
- 7.12 Sanierung Templiner Straße
14/SVV/0788 Fraktion SPD
- 7.13 Gleicher Lohn für gleiche Arbeit in der Diagnostik GmbH
14/SVV/0789 Fraktion DIE aNDERE
- 7.14 Kein Verkauf der Volkshochschule
14/SVV/0834 Fraktion DIE aNDERE
- 7.15 Alternative Nutzungen von Bewohnerparkplätzen
14/SVV/0838 Fraktion SPD
- 8 Anträge**
- 8.1 Beanstandung – Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS)
14/SVV/0808 Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service
- 8.2 Dauerhafte Unterstützung der Mathematikolympiade in der Landeshauptstadt Potsdam
14/SVV/0867 Fraktion CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler, Bündnis 90/Die Grünen
- 8.3 Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
14/SVV/0889 Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation
- 8.4 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Energie und Wasser Potsdam GmbH
14/SVV/0908 Fraktion DIE aNDERE
- 8.5 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Energie und Wasser Potsdam GmbH
14/SVV/0951 Fraktionen
- 8.6 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Entwicklungsträger Potsdam GmbH
14/SVV/0909 Fraktion DIE aNDERE
- 8.7 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Entwicklungsträger Potsdam GmbH
14/SVV/0959 Fraktionen
- 8.8 Neubesetzung des Kuratoriums der Hans-Otto Theater GmbH
14/SVV/0910 Fraktion DIE aNDERE
- 8.9 Neubesetzung des Kuratoriums der Hans Otto Theater GmbH
14/SVV/0958 Fraktionen
- 8.10 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Luftschiffhafen Potsdam GmbH
14/SVV/0911 Fraktion DIE aNDERE
- 8.11 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Luftschiffhafen Potsdam GmbH
14/SVV/0952 Fraktionen
- 8.12 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Potsdam GmbH
14/SVV/0912 Fraktion DIE aNDERE
- 8.13 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Potsdam GmbH
14/SVV/0956 Fraktionen
- 8.14 Neubesetzung des Kuratoriums der Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH
14/SVV/0957 Fraktionen
- 8.15 Wahl eines neuen Kuratoriums der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“
14/SVV/0977 Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 8.16 Zinsen für Dispositionskredite bei der MBS
14/SVV/0919 Fraktionen Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler, SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen
- 8.17 Ungerstraße als Spielstraße
14/SVV/0920 Fraktion Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen
- 8.18 Kein Zwischenumzug der Fachhochschule Potsdam
14/SVV/0922 Fraktion DIE LINKE
- 8.19 Abstimmungen mit dem Land Brandenburg zu den Grundstücken Fachhochschule Potsdam und Rechenzentrum
14/SVV/0947 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.20 Öffentliche Zugänglichkeit der Parkanlagen am Pflingstberg sichern
14/SVV/0925 Fraktion DIE LINKE
- 8.21 Modellprojekt Schulobst- und Gemüseprogramm
14/SVV/0927 Fraktion DIE LINKE
- 8.22 „Nette Toilette“
14/SVV/0928 Fraktion DIE LINKE
- 8.23 Erhalt des Bürgertreffs in Eiche
14/SVV/0935 Fraktion DIE LINKE

- 8.24 Weiterentwicklung des Wissenschaftsparks Potsdam-Golm zu einem Wissenschafts- und Technologiepark
14/SVV/0936 Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, SPD
- 8.25 Fachausschuss Kultur und Wissenschaft
14/SVV/0937 Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 8.26 Fraktionsfinanzierung
14/SVV/0941 Fraktionen
- 8.27 Berufung sachkundiger Einwohner
14/SVV/0943 Stadtverordnete Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 8.28 Berufung sachkundiger Einwohner
14/SVV/0877 Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 8.29 Bebauungsplan Nr. 45 „Karl-Marx-Straße“, 8. Änderung, Teilbereich „ufernahe Baugrundstücke“ Beschluss zur Erweiterung des Geltungsbereichs, Fortführung als Bebauungsplan Nr. 45 „Karl-Marx-Straße“, 8. Änderung und Ergänzung, Teilbereich „ufernahe Baugrundstücke“ sowie Abwägung und Satzungsbeschluss
14/SVV/0946 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.30 Gemeinsame Verantwortung für Wohnumfeldpflege – Modellprojekt am Schlaatz auf weitere Wohngebiete ausweiten
14/SVV/0934 Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 8.31 CO₂-Bilanzen
14/SVV/0938 Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 8.32 Haltestelle des VIP in Drewitz, in „Gartenstadt Drewitz“ umbenennen
14/SVV/0939 Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 8.33 Erhalt der Festfläche im Lustgarten
14/SVV/0948 Fraktion DIE LINKE
- 8.34 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 122-1 „Gliener Winkel“
14/SVV/0949 Fraktion DIE LINKE
- 8.35 Reduzierung des Geltungsbereichs Bebauungsplan Nr. 122-1, Gliener Winkel
14/SVV/0964 Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 8.36 Fußgängerampel Rudolf Breitscheid Straße/Oberlinhaus verlegen
14/SVV/0950 Fraktion SPD
- 8.37 Rahmenverträge zur Bereitstellung von gemeinnützigen und zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten
14/SVV/0965 Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 8.38 Bündnis für Wohnen und Stärkung des sozialen Wohnungsbaues
14/SVV/0885 Fraktion CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler
- 8.39 Schulwegsicherheit in Drewitz und Babelsberg erhöhen
14/SVV/0894 Fraktion CDU/ANW
- 8.40 Park & Ride Parkplatz im Norden
14/SVV/0895 Fraktion CDU/ANW
- 8.41 Park & Ride Parkplatz im Süd-Westen
14/SVV/0896 Fraktion CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler
- 8.42 Kennzeichnung der Vorfahrtregelungen auf der Hegelallee
14/SVV/0899 Fraktion CDU/ANW
- 8.43 Verkehrsrat
14/SVV/0900 Fraktion CDU/ANW
- 8.44 Entlastungseffekte durch Freie Träger bei der Umsetzung des Schulentwicklungsplans (SEP) 2014 – 2020
14/SVV/0904 Fraktion CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler
- 8.45 Entlastungseffekte durch ÖPP-Modelle bei der Umsetzung des Schulentwicklungsplans 2014 – 2020 (SEP)
14/SVV/0905 Fraktion CDU/ANW, Potsdamer Demokraten
- 8.46 Alternative Möglichkeiten im Schulneubau
14/SVV/0921 Fraktion CDU/ANW
- 8.47 Sachstandsberichte zur Umsetzung des Schulentwicklungsplans (SEP)
14/SVV/0940 Fraktion CDU/ANW
- 8.48 Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam
14/SVV/0969 Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 8.49 Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Landeshauptstadt Potsdam (Friedhofssatzung)
14/SVV/0971 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.50 Bebauungsplan Nr. 36-1 „Speicherstadt/Leipziger Straße“, Abwägung und Satzungsbeschluss
14/SVV/0972 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.51 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr. 1 der Haushaltssatzung 2013/2014
14/SVV/0973 Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen
- 8.52 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Erste Feuerwehrkostensatzung)
14/SVV/0975 Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 8.53 Änderung der Satzung der Stadt- und Landesbibliothek
14/SVV/0976 Oberbürgermeister, Stadt- und Landesbibliothek
- 8.54 Nebentätigkeiten des Geschäftsführers der Luftschiffhafen GmbH
14/SVV/0989 Fraktion DIE LINKE
- 8.55 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Dritte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)
14/SVV/0990 Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, FB Feuerwehr
- 8.56 Differenzierung der KdU-Kostensätze
14/SVV/0967 Fraktion DIE aNDERE
- 8.57 Einhaltung des Integrationskonzeptes
14/SVV/0991 Fraktion DIE aNDERE
- 8.58 Prioritätenliste Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
14/SVV/0968 Fraktion DIE aNDERE
- 8.59 Festlegung der Unternehmensziele Pro Potsdam
14/SVV/0985 Fraktion DIE aNDERE

- 8.60 Aufnahme von ukrainischen Deserteuren
14/SVV/0988 Fraktion DIE aNDERE
- 8.61 Strategieplanung zur Entwicklung des ländlichen Raums
14/SVV/0999 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.62 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2015
14/SVV/1002 Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 9 Mitteilungsvorlagen**
- 9.1 Sportförderbericht des Jahres 2013
14/SVV/0945 Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 9.2 Regionaler Wachstumskern (RWK) Potsdam Statusbericht 2014
14/SVV/0979 Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 9.3 Historischer Parcours
14/SVV/1001 Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 9.4 Änderung in der Ausschussbesetzung
14/SVV/100 Stadtverordnete Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 10.1 Masterplan für den Wissenschaftspark Golm gemäß Beschluss: 11/SVV/0993 und 12/SVV/0241
- 10.1.1 Maßnahmeplan Golm
14/SVV/0992 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.2 Bericht bzgl. eines Flächenpools für Vorrangflächen – Sport gemäß Beschluss: 13/SVV/0120
- 10.2.1 Potenzialflächen für Potsdam
14/SVV/0944 Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 10.3 Parkplatzprobleme in Waldstadt I gemäß Beschluss: 13/SVV/0622
- 10.3.1 Parkplatzprobleme in Waldstadt I
14/SVV/0861 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.4 Prüfung von Fördermöglichkeiten für die Sanierung der Templiner Straße nach dem GWHBFöG gemäß Beschluss: 14/SVV/0370
- 10.4.1 Prüfung von Fördermöglichkeiten für die Sanierung der Templiner Straße nach dem GWHBFöG
14/SVV/0871 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.5 Bericht mit konkretisierten Konsolidierungsvorschlägen zur Refinanzierung der Schulentwicklungsplanung 2014 – 2020 gemäß Beschluss: 14/SVV/0063 – Punkt 7
- 10.6 Zwischenbericht über die Umsetzung – Städtebaulicher Vertrag/Erschließungsvertrag/Bebauungsplan 02/93 ‚Wohngebiet Ritterstraße‘, OT Golm gemäß Beschluss: 14/SVV/0141
- 10.7 Kostenschätzung und Entscheidungsvorschlag bzgl. der LGA 2019 gemäß Beschluss: 14/SVV/0139
- 10.8 Information über den Stand der Vorbereitungen – Entsorgung von Papierkörben im öffentlichen Raum durch die STEP gemäß Beschluss: 14/SVV/0346
- 10.9 Information über die Gesprächsergebnisse für eine bessere Regionalbahnanbindung gemäß Beschluss: 14/SVV/0372
- 10.9.1 Verstärkungskonzept RE Anbindung
14/SVV/1003 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.10 Bericht über die Umsetzung des Beschlusses 13/SVV/0632 – Versorgungslücken Breitband gemäß Beschluss: 14/SVV/0798
- 10.10.1 Digitale Agenda für die Landeshauptstadt Potsdam - Aktivitäten für den Breitbandausbau erhöhen
14/SVV/1000 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.11 Prüfbericht – Phosphat-Rückgewinnung aus kommunalem Abwasser gemäß Beschluss: 14/SVV/0769
- 10.11.1 Phosphat-Rückgewinnung aus kommunalem Abwasser
14/SVV/0980 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.12 Pachtvertrag Flurstück 37, OT Golm, Zernsee gemäß Beschluss: 13/SVV/0647
- Nicht öffentlicher Teil**
- 11 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.09.2014**
- 12 Nicht öffentliche Wiedervorlagen aus den Ausschüssen**
- 12.1 Verpachtung Flurstück 668/12 an einen Tennisverein
14/SVV/0652 Fraktion CDU/ANW
- 12.2 Dritte Änderungsvereinbarung zum Verkehrsleistungs- und -finanzierungsvertrag Ergänzung der Vereinbarung zur Bereitstellung der finanziellen Mittel
14/SVV/0811 Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 13 Nicht öffentliche Anträge**
- 13.1 Verkauf eines Grundstücks in Potsdam in der Dortustraße
14/SVV/0974 Oberbürgermeister, KommunalerImmobilienService
- 14 Nicht öffentliche Mitteilungsvorlage**
- 14.1 Information über Kreditaufnahmen des KIS
14/SVV/0978 Oberbürgermeister, KommunalerImmobilienService
- 15 Festlegen der Informationspunkte aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 05.11.2014 für eine Veröffentlichung gemäß Beschluss 11/SVV/0797**

Amtliche Bekanntmachung

Deichschau Herbst 2014

Die untere Wasserbehörde der Landeshauptstadt Potsdam führt gemäß § 112 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG)

am Montag, 03. November 2014

die Herbstdeichschau durch.

Folgende Deichstrecken werden geschaut:

- Grube - Golm
- Fahrland, Marquardt
- Schlänitzsee

Treffpunkt ist um 09.00 Uhr am Schöpfwerk Nattwerder. Die Auswertung findet am Deich Schlänitzsee statt.

Den zur Deichunterhaltung Verpflichteten und den Eigentümern der Deiche wird damit Gelegenheit zur Teilnahme und zur Äußerung gegeben.

Fragen und Hinweise diesbezüglich nimmt die untere Wasserbehörde der Landeshauptstadt Potsdam unter der Telefonnummer: 0331 289 3770 oder 0331 289 1801 dienstags und donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr entgegen.

Potsdam, den 12.9.2014

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der Straßen im Wohngebiet „Eisbergstücke“ im OT Fahrland in 14476 Potsdam

Auf der Grundlage der §§ 2 Abs. 1 und 6 Abs. 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), werden die im Wohngebiet „Eisbergstücke“ gelegenen Straßen im OT Fahrland in 14476 Potsdam dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Mit der Widmung erhalten diese Straßen den Status einer öffentlichen Straße.

1. Lagebeschreibung:

Bei den im Wohngebiet „Eisbergstücke“ gelegenen Straße handelt es sich um folgende Straßen: „An den Eisbergstücken“, „Märkering“, „Milanring“, „Mühlenring“, „Von-Stechow-Straße“. Die „Von-Stechow-Straße“ beginnt an der Ketziner Straße und verläuft in Richtung Norden. Sie kreuzt in die Gartenstraße und führt in das Wohngebiet „Eisbergstücke“. Von der „Von-Stechow-Straße“ zweigen die Straßen „An den Eisbergstücken“, „Märkering“, „Milanring“, „Mühlenring“ ab, welche jeweils in nördlicher und südlicher Richtung als Ringstraßen verlaufen und wieder an der „Von-Stechow-Straße“ einbinden.

1.1 Lage der Straße:

An den Eisbergstücken

Gemarkung: Fahrland

Flur: 1

Flurstück	647	mit einer Fläche von ca.	615,0 m ²
Flurstück	1114	mit einer Fläche von ca.	5.032,0 m ²
		Gesamtfläche ca.	5.647,0 m ²

Märkering

Gemarkung: Fahrland

Flur: 1

Flurstück	646	mit einer Fläche von ca.	557,0 m ²
Flurstück	918	mit einer Fläche von ca.	11,0 m ²
Flurstück	993	mit einer Fläche von ca.	16,0 m ²
Flurstück	1031	mit einer Fläche von ca.	2.772,0 m ²
Flurstück	1032	mit einer Fläche von ca.	3.885,0 m ²
		Gesamtfläche ca.	7.241,0 m ²

Milanring

Gemarkung: Fahrland

Flur: 1

Flurstück	985	mit einer Fläche von ca.	13,0 m ²
Flurstück	986	mit einer Fläche von ca.	2,0 m ²

Flurstück	1033	mit einer Fläche von ca.	2.185,0 m ²
Flurstück	1058	mit einer Fläche von ca.	3.555,0 m ²
		Gesamtfläche ca.	5.755,0 m ²

Mühlenring

Gemarkung: Fahrland

Flur: 1

Flurstück	636	mit einer Fläche von ca.	94,0 m ²
Flurstück	649	mit einer Fläche von ca.	532,0 m ²
Flurstück	651	mit einer Fläche von ca.	2.376,0 m ²
Flurstück	990	mit einer Fläche von ca.	47,0 m ²
Flurstück	1030	mit einer Fläche von ca.	3.046,0 m ²
		Gesamtfläche ca.	6.095,0 m ²

Von-Stechow-Straße

Gemarkung: Fahrland

Flur: 1

Flurstück	198/2	mit einer Fläche von ca.	4.010,0 m ²
Flurstück	650	mit einer Fläche von ca.	17.331,0 m ²
		Gesamtfläche ca.	21.341,0 m ²

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke sowie die Lage der Verkehrsfläche können bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (47), Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, 14467 Potsdam, Hegelallee 6-10, Haus 1, Zimmer 137, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,

- sowie nach Vereinbarung

Telefon: +49 (0) 331 289-2714

E-Mail: Strassenverwaltung@Rathaus.Potsdam.de

2. Widmungsinhalt:

- 2.1 Einstufung: Alle unter Punkt 1.1 genannten Straßen werden gemäß § 3 Abs.1 Nr. 3, Abs. 4 Nr. 2 BbgStrG als Gemeindestraßen (Ortsstraßen) eingestuft.
- 2.2 Funktion: „An den Eisbergstücken“:
Anliegerstraße
„Märkering“: Anliegerstraße

„Milanring“: Anliegerstraße
„Mühlenring“: Anliegerstraße
„Von-Stechow-Straße“:
Erschließungsstraße
Landeshauptstadt Potsdam
die Hauptverläufe der o. g.
Straßen haben keine Wid-
mungsbeschränkungen
Die Flurstücke 636, 646, 647
und 649 werden auf die Nut-
zung „Parkplatz“ beschränkt.

2.3 Träger der Straßenbaulast:

2.4 Widmungsbeschränkungen:

3. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach

der Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (47), Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam oder bei jedem anderen Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Potsdam schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Potsdam, den 9. September 2014

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Verfügung zur straßenrechtlichen Einziehung der öffentlichen Verkehrsfläche „Am Parkplatz“ im OT Neu Fahrland in 14476 Potsdam

Gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 i. V. m. Abs. 2 S. 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), die Einziehung der öffentlichen Verkehrsfläche „Am Parkplatz“ im OT Neu Fahrland in 14476 Potsdam vorgenommen. Die im Rahmen des Einziehungsverfahrens geäußerten Bedenken und Gegenvorstellungen wurden vollumfänglich berücksichtigt. Mit der Einziehung verliert diese Verkehrsfläche den Status einer öffentlichen Straße.

1. Lage:

Gemarkung: Neu Fahrland
Flur: 2
Flurstück: 101 mit einer Teilfläche von ca. 1.334,0 m²

2. Begründung:

2.1. Die Einziehung erfolgt auf Antrag des Eigentümers dieser Fläche und wegen des Verlusts der Verkehrsbedeutung. Die Verkehrsfläche „Am Parkplatz“, welche als ungeordneter, wilder Parkplatz genutzt wird, hat keine relevante Verkehrsbedeutung, die eine Aufrechterhaltung des öffentlichen Straßenstatus rechtfertigt. Die heutige Parkplatzfläche war vor dem 2. Weltkrieg mit einem Wohnhaus bebaut und soll künftig wieder als Wohnfläche dienen. Durch die Einziehung entfällt die Straßenbaulast für die Stadt Potsdam. Der reguläre Straßenverkehr auf den umliegenden Straßen wird durch die Einziehung nicht eingeschränkt.

2.2. Die Erschließung der Grundstücke Am Wiesenrand 2 – 4 erfolgt weiterhin über die vorhandene Anliegerstraße, welche an der Kreuzung Am Rehweg/Am Wiesenrand beginnt und direkt neben dem Hauptverlauf der als Bundesfernstraße (B 2) gewidmeten Straße „Am Wiesenrand“ verläuft. Diese Anliegerstraße behält den Status einer öffentlich gewidmeten Verkehrsfläche und ist nicht Bestandteil dieser Einziehungsverfügung. Die vorhandenen Medienbestände (Trink- und Abwasserleitungen sowie Kabeltrassen) auf dem Flurstück 101 wurden grundbuchrechtlich gesichert.

3. Einziehung des Straßennamens:

Mit der Einziehung des öffentlichen Straßenstatus verliert der für diesen Parkplatz teilweise geläufige Straßename

„Am Parkplatz“ seine Bedeutung und geht mit der Einziehung des öffentlichen Straßenstatus unter. Da sämtliche an der unter Punkt 2.2. genannten Anliegerstraße gelegenen Grundstücke postalisch zur Straße „Am Wiesenrand“ gemeldet sind, gibt es keine postalischen Meldungen zu dem Straßennamen „Am Parkplatz“ im OT Neu Fahrland. Mit der Einziehung des öffentlichen Straßenstatus erfolgt daher auch die ersatzlose Einziehung (Löschung) des Straßennamens „Am Parkplatz“ im OT Neu Fahrland aus dem amtlichen Straßenverzeichnis.

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Übersicht der Gemarkung, Flur und Flurstücke sowie die Lage der Verkehrsfläche können bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (47), Bereich Verwaltung/ Finanzmanagement, 14467 Potsdam, Hegelallee 6-10, Haus 1, Zimmer 137, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- sowie nach Vereinbarung
Telefon: +49 (0) 331 289-2714
E-Mail: Strassenverwaltung@Rathaus.Potsdam.de

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Verfügung zur straßenrechtlichen Einziehung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach der Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (47), Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam oder bei jedem anderen Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Potsdam schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Potsdam, den 12. September 2014

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der „Eichbergstraße“ in 14469 Potsdam

Auf der Grundlage der §§ 2 Abs. 1 und 6 Abs. 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), wird die im Bebauungsplangebiet Nr. 95 „Nördlich des Pfingstbergs/Vogelweide“ gelegene Eichbergstraße in 14469 Potsdam dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Mit der Widmung erhält diese Straße den Status einer öffentlichen Straße.

1. Lagebeschreibung:

Die Eichbergstraße beginnt an der Fritz-von-der-Lancken-Straße und verläuft ca. 140 m in Richtung Süden. Die Eichbergstraße hat zwei abzweigende Straßenverläufe, einen ca. 40 m langen Abzweig in Richtung Norden und einen ca. 105 m langen Abzweig in Richtung Süd-Westen, welche jeweils als Sackgasse enden.

1.1 Lage der Straße:

Eichbergstraße

Gemarkung: Potsdam

Flur: 1

Flurstück: 1116 mit einer Fläche von ca. 2.780,0 m²
Gesamtfläche ca. 2.780,0 m²

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke sowie die Lage der Verkehrsfläche können bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (47), Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, 14467 Potsdam, Hegelallee 6-10, Haus 1, Zimmer 137, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr,

- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 15.00 Uhr,
- sowie nach Vereinbarung
Telefon: +49 (0) 331 289-2714
E-Mail: Strassenverwaltung@Rathaus.Potsdam.de

2. Widmungsinhalt:

- 2.1 Einstufung: Die Eichbergstraße wird gemäß § 3 Abs.1 Nr. 3, Abs. 4 Nr. 2 BbgStrG als Gemeindestraße (Ortsstraße) eingestuft.
- 2.2 Funktion: Anliegerstraße
- 2.3 Träger der Straßenbaulast: Landeshauptstadt Potsdam
- 2.4 Widmungsbeschränkungen: keine

3. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach der Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (47), Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam oder bei jedem anderen Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Potsdam schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Potsdam, den 24. September 2014

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014 in der Landeshauptstadt Potsdam

Der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 19 sowie der Kreiswahlausschuss der Wahlkreise 21 und 22 haben am 19.9.2014 die endgültigen Ergebnisse der Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014 ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Wahlkreis 19:

	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Zahl der Wahlberechtigten	54 339			
Zahl der Wähler	31 005	57,1		
Ungültige Stimmen	492	1,6	458	1,5
Gültige Stimmen	30 513	98,4	30 547	98,5
davon SPD	8 984	29,4	8 608	28,2
DIE LINKE	5 057	16,6	5 219	17,1
CDU	9 663	31,7	8 109	26,5
FDP	436	1,4	555	1,8
GRÜNE/B 90	2 682	8,8	3 409	11,2
NPD	X	X	228	0,7
BVB / FREIE Wähler	X	X	494	1,6

REP	X	X	28	0,1
DKP	X	X	69	0,2
AfD	2 781	9,1	3 310	10,8
Piraten	542	1,8	518	1,7
EB Müller	368	1,2	X	X

Damit wurde Frau Dr. Saskia Ludwig (CDU) im Wahlkreis 19 als Direktkandidatin gewählt.

Wahlkreis 21:

	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Zahl der Wahlberechtigten	51 217			
Zahl der Wähler	31 613	61,7		
Ungültige Stimmen	330	1,0	320	1,0
Gültige Stimmen	31 283	99,0	31 293	99,0
davon SPD	8 762	28,0	8 395	26,8
DIE LINKE	6 928	22,1	6 523	20,8
CDU	5 723	18,3	5 641	18,0
FDP	516	1,6	614	2,0
GRÜNE/B 90	4 904	15,7	5 997	19,2

NPD	X	X	113	0,4
BVB / FREIE Wähler	525	1,7	397	1,3
REP	X	X	29	0,1
DKP	X	X	162	0,5
AfD	2 243	7,2	2 357	7,5
Piraten	862	2,8	1 065	3,4
Die PARTEI	820	2,6	X	X

Damit wurde Frau Klara Geywitz (SPD) im Wahlkreis 21 als Direktkandidatin gewählt.

Wahlkreis 22:

	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Zahl der Wahlberechtigten	53 942			
Zahl der Wähler	25 982	48,2		
Ungültige Stimmen	428	1,6	352	1,4
Gültige Stimmen	25 554	98,4	25 630	98,6

davon SPD	7 139	27,9	8 100	31,6
DIE LINKE	9 824	38,4	7 850	30,6
CDU	3 549	13,9	3 455	13,5
FDP	226	0,9	251	1,0
GRÜNE/B 90	1 312	5,1	1 742	6,8
NPD	X	X	365	1,4
BVB / FREIE Wähler	368	1,4	292	1,1
REP	X	X	53	0,2
DKP	X	X	122	0,5
AfD	2 541	9,9	2 774	10,8
Piraten	595	2,3	626	2,4

Damit wurde Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg (DIE LINKE) im Wahlkreis 22 als Direktkandidat gewählt.

Potsdam, den 25. September 2014

Michael Schrewe
Kreiswahlleiter 19

Dr. Matthias Förster
Kreiswahlleiter 21/22

Berufung einer Ersatzperson in den Ortsbeirat Golm

Gemäß § 60 Abs. 6 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes mache ich bekannt:

Frau Kathleen Krause (SPD) hat zum 22.9.2014 ihr Mandat im Ortsbeirat Golm niedergelegt. Als nächstfolgende Ersatzperson wurde Frau Anke Hanf zum Mitglied des Ortsbeirates Golm berufen.

Potsdam, den 25. September 2014

Dr. Matthias Förster
Wahlleiter

Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam vom 26.09.2014

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 17.09.2014 folgende Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlagen:

- § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, [Nr. 12], S. 202, 207), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. Februar 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 07]), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32])
- §§ 100 und 106 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz – BbgSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002, GVBl. I/02, [Nr. 08], S. 78, geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 07. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 12], S. 262, 269), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 11. Februar 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 07]), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32])
- Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (Grundschulverordnung – GV) vom 2. August 2007 (GVBl. II/07 S. 190), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 16. Juli 2009 (GVBl. II/09, [Nr. 23], S. 445) zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Januar 2013 (GVBl. II/13, [Nr. 09])

§ 1 Grundsätze

(1) Die Satzung gilt für alle Grundschulen und Primarstufen an weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam sowie für die Bildungsgänge an den Oberstufenzentren der Landeshauptstadt Potsdam.

(2) Die Landeshauptstadt Potsdam als Schulträger im Sinne des § 100 BbgSchulG bestimmt unter Berücksichtigung der genehmigten und in der jeweils gültigen Fassung der Schulentwicklungsplanung gemäß § 106 BbgSchulG

1. den Schulbezirk für jede Grundschule und für die Primarstufen an weiterführenden Schulen, für den die Schule örtlich zuständig ist.
2. den Schulbezirk für jeden Bildungsgang, in dem die Berufsschulpflicht erfüllt werden kann, soweit nicht kreisübergreifende Fachklassen oder Landesfachklassen gebildet werden.

Dabei ist nach § 103 BbgSchulG der geordnete Schulbetrieb sicherzustellen.

§ 2 Zuordnung

(1) Deckungsgleicher Schulbezirk für die Grundschulen und Pri-

marstufen an weiterführenden Schulen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 ist das Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam.

(2) Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität einer Schule, so richtet sich die seitens der Schulleitung vorzunehmende Auswahl gemäß § 106 Abs. 2 Satz 4 BbgSchulG nach der Nähe der Wohnung zur Schule und nach dem Vorliegen eines wichtigen Grundes nach § 106 Abs. 4 Satz 3 BbgSchulG.

(3) Die Landeshauptstadt Potsdam bildet für die Grundschulen und für die Primarstufen an weiterführenden Schulen Schuleinzugsbereiche, mit denen die Nähe der Wohnung zur Schule bestimmt wird. Die Schuleinzugsbereiche gem. Satz 1 der jeweiligen Schule ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

(4) Im Fall der Übernachtfrage sind zuerst die Kinder aufzunehmen, deren Eltern einen wichtigen Grund für die Aufnahme darlegen können und im Weiteren die Kinder, deren Eltern ihre Wohnung im Schuleinzugsbereich haben. Reicht die Aufnahmekapazität nicht aus, alle Kinder gemäß Satz 1 aufzunehmen, erfolgt die Auswahl unter den Kindern aus dem Schuleinzugsbereich unter dem Gesichtspunkt der Schulwegzeit oder der Entfernung. Hierbei ist die Belastung, die mit dem Besuch einer anderen Schule verbunden ist, mit zu berücksichtigen.

(5) Schulbezirk für die Bildungsgänge an den Oberstufenzentren gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 ist das Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam.

§ 3 Aufnahmekapazität

(1) Die Aufnahmekapazität der Schulen entspricht der im jeweils gültigen Schulentwicklungsplan oder durch entsprechende Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung festgelegten Zügigkeit.

(2) Die sich aus der Zügigkeit ergebende Anzahl von Schülerinnen und Schülern bestimmt sich aus der jeweils gültigen Fassung der Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation.

§ 4 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

(1) Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam vom 04.10.2011 (Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam 14/2011, S.16 ff) außer Kraft.

Potsdam, den 26.09.2014

**Jann Jakobs
Oberbürgermeister**

Straßenverzeichnis mit Hausnummernbereichen der Landeshauptstadt Potsdam nach Schuleinzugsbereichen

Schuleinzugsbereich 02

Grundschule Ludwig Renn (2) Kaiser-Friedrich-Str. 15a

Altes Rad	gesamt
Am alten Mörtelwerk	gesamt
Am Eichenhain	gesamt
Am Golmer Weinberg	gesamt
Am Grünen Weg	gesamt
Am Kirchblick	gesamt
Am Langen Berg	gesamt
Am Mühlenberg	gesamt
Am Sandberg	gesamt
Am Tempelberg	gesamt
Am Urnenfeld	gesamt
Am Zernsee	gesamt
An der Bahn	gesamt
Baumhaselring	gesamt
Baumschulenweg	gesamt
Birkenhügel	gesamt
Brombeerstieg	gesamt
Ecksteinweg	gesamt
Ehrenfortenbergstr.	gesamt
Ehrenfortenbergstr. Golm	gesamt
Eichenring	gesamt
Eichenweg Golm	gesamt
Falknerstr.	gesamt
Fuchsweg	gesamt
Galliner Damm	gesamt
Geiselbergstr.	gesamt
Golmer Damm	gesamt
Golmer Fichten	gesamt
Habichtweg Golm	gesamt
In der Feldmark	gesamt
In der Heide	gesamt
Jägerstr. Golm	gesamt
Kahlenbergstr.	gesamt
Kaiser-Friedrich-Str.	gesamt
Karl-Liebknecht-Str. Golm	gesamt
Käuzchenweg Golm	gesamt
Kirschenstieg	gesamt
Kleiberweg	gesamt
Kossätenweg	gesamt
Krumme Str.	gesamt
Kuhfortdamm	gesamt
Kuhforter Damm Eiche	gesamt
Lindengrund	gesamt
Lindstedter Str.	gesamt
Mehlbeerenweg	gesamt
Meisenweg Golm	gesamt
Pirolweg	gesamt
Reiherbergstr.	gesamt
Ritterstr.	gesamt
Rosenstieg	gesamt
Roßkastanienstr.	gesamt
Schlehenstieg	gesamt
Schwalbenhof	gesamt
Siedlungsweg	gesamt
Spechtweg	gesamt
Sperberweg	gesamt
Storchenhof	gesamt
Thomas-Müntzer-Str.	gesamt
Thujaweg	gesamt
Turmfalkenweg	gesamt
Vogelbeerenweg	gesamt

Wacholderstieg	gesamt
Weg nach Bornim	gesamt
Weinmeisterstr.	gesamt
Weißdornweg	gesamt
Wildapfelweg	gesamt
Wildbirnenweg	gesamt
Wildkirschenweg	gesamt
Winkelhof	gesamt
Zum Großen Herzberg	gesamt
Zum Mühlenteich	gesamt

Schuleinzugsbereich 03
 Grundschule Im Bornstedter Feld (3) Jakob-von-Gundling-Str. 27

Am Golfplatz	ung. 31-65 ; ger. 30-36	
Am Hang	gesamt	
Am Pflingstberg	12	
Am Pflingstberg	ung. 1 -15; ger. 2	
Am Reiherbusch	gesamt	
Am Schragen	ung. 1-57 ; ger. 2-70	
An den Gärten	gesamt	
An der Einsiedelei	gesamt	
Angermannstr.	gesamt	
August-Bonnes-Str.	gesamt	
Bartholomäus-Neumann-Str.	gesamt	
Bienenwinkel	gesamt	
Brentanoweg	gesamt	
Bruno-Taut-Str.	gesamt	
Carl-Christian-Horvath-Str.	gesamt	
Erich-Arendt-Str.	gesamt	
Erich-Mendelsohn-Allee	gesamt	
Erwin-Barth-Str.	ger. 2-4	
Fintelmannstr.	ger. 2-32	
Friedrich-Klausing-Str.	gesamt	
Friedrich-Kunert-Weg	10	
Fritz-Encke-Str.	ung. 7 ; ger. 18-22	
Fritz-von-der-Lancken-Str.	ung. 1 -13; ger. 2	
GA Katzensäule	gesamt	
Georg-Hermann-Allee	gesamt	
Gertrud-Feiertag-Str.	gesamt	
Graf-von-Schwerin-Str.	gesamt	
Gregor-Mendel-Str.	gesamt	
Hannes-Meyer-Str.	gesamt	
Hegelallee	ung. 11-29 ; ger. 12-28	
Heinrich-Zeiningger-Str.	ung. 5-7 ; ger. 6-8	
Hermann-Görzig-Str.	gesamt	
Hermann-Mächtig-Str.	ger. 14-28	
Hermann-Mattern-Promenade	ung. 103-119 ; ger. 8-110	
Herta-Hammerbacher-Str.	ung. 13-27 ; ger. 12-26	
Horst-Bienek-Str.	gesamt	
Jägerallee	ung. 23-39 ; ger. 20-40	
Jakob-von-Gundling-Str.	gesamt	
Jochen-Kleppler-Str.	gesamt	
Johannes-Lepsius-Str.	gesamt	
Johann-Goercke-Allee	gesamt	
Karen-Jeppe-Str.	gesamt	
Karl-Krieger-Str.	gesamt	
Kiepenheuerallee	gesamt	
Konrad-Wachsmann-Str.	gesamt	
Konrad-Zuse-Ring	gesamt	
Kurt-von-Plettenberg-Str.	gesamt	
Kutscherweg	gesamt	
Ludwig-Boltzmann-Str.	ger. 8-10	
Luzernstr.	gesamt	
Mauerstr.	gesamt	
Max-Wundel-Str.	gesamt	
Melchior-Bauer-Str.	ung. 19-37 ; ger. 24-38	
Mies-van-der-Rohe-Str.	gesamt	
Moritz-von-Egidy-Str.	gesamt	
Nedlitzer Holz	gesamt	
Nedlitzer Str.	ung. 3-85 ; ger. 4-100	
Nietnerstr.	16	
Opolestr.	gesamt	
Pappelallee	ger. 2-8	
Pappelallee	ung. 1-49 ; ger. 34-50	
Parkstr.	gesamt	
Peter-Behrens-Str.	gesamt	
Peter-Huchel-Str.	gesamt	
Reinhold-Schneider-Str.		gesamt
Reitbahnstr.		gesamt
Richard-Schäfer-Str.		gesamt
Ruinenbergstr.		gesamt
Salzmannweg		gesamt
Sattlerstr.		gesamt
Schlegelstr.		gesamt
Schmiedegasse		gesamt
Schopenhauerstr.		22
Stechlinweg		gesamt
Tieckstr.		gesamt
Ulanenweg		gesamt
Viereckremise		gesamt
Vogelweide		ung. 1-5 ; ger. 2-4
Voltaireweg		gesamt
Walter-Funcke-Str.		ung. 1-23 ; ger. 2-16
Weinbergstr.		gesamt
Zum Exerzierhaus		gesamt

Schuleinzugsbereich 06
 Grundschule Hanna von Pestalozza (6) Hechtsprung 14-16

Ahornweg	gesamt
Alter Weinberg	gesamt
Am Anger	gesamt
Am Fenn Groß Glienicke	gesamt
Am Gutstor	gesamt
Am Hämphorn	gesamt
Am Park	gesamt
Am Schlahn	gesamt
Am Seeblick	gesamt
Am Waldfrieden	gesamt
An der Kirche	gesamt
An der Sporthalle	gesamt
Bergstr.	gesamt
Birkenweg Groß Glienicke	gesamt
Braumannweg	gesamt
Bullenwinkel	gesamt
Christophorusweg	gesamt
Dohlenweg	gesamt
Eberescheweg Groß Glienicke	gesamt
Ernst-Thälmann-Str.	gesamt
Forstallee	gesamt
Freiheitstr.	gesamt
GA Anglerwiese	gesamt
GA Meedehorn	gesamt
Georg-Sigismund-von-Oppen-Weg	gesamt
Glienicker Dorfstr.	gesamt
Grüner Weg Groß Glienicke	gesamt
Hainbuchenweg	gesamt
Hechtsprung	gesamt
Heinz-Sielmann-Ring	gesamt
Helmut-Just-Str.	gesamt
Hermann-Krome-Weg	gesamt
Im Hirschen	gesamt
Im Königswald	gesamt
Interessentenweg	gesamt
Isoldestr.	gesamt
Kladower Str.	gesamt
Krampnitzer Str.	gesamt
Krampnitzer Weg	gesamt
Landhausstr.	ung. 1-11 ; ger. 2-10B
Nibelungenstr.	gesamt
Parzivalstr.	gesamt
Pilzweg	gesamt
Potsdamer Chaussee Gr. Glienicke	ung. 1-51 ; ger. 2-124D
Rehsprung	gesamt
Ribbeckweg	gesamt
Richard-Wagner-Str.	gesamt
Rotdornweg Groß Glienicke	gesamt
Sacrower Allee	gesamt
Schwarzer Weg Groß Glienicke	gesamt
Seeburger Chaussee	gesamt
Seepromenade	gesamt
St-Anna-Str.	gesamt
Theodor-Fontane-Str.	gesamt
Triftweg Groß Glienicke	gesamt
Tristanstr.	gesamt
Ulrich-Steinhauer-Str.	gesamt
Waldweg	gesamt
Weinmeisterweg	gesamt
Wendensteig	gesamt
Zur Anglerwiese	gesamt

Schuleinzugsbereich 07
 Regenbogenschule (7) Ketziner Straße 31c

Am Föhrenhang	gesamt
Am Friedhof Fahrland	gesamt
Am Friedrichspark	gesamt
Am Garten	gesamt
Am Großen Horn	gesamt
Am Kanal Marquardt	gesamt
Am Kirchberg	gesamt
Am Krampnitzsee	gesamt
Am Lehnitzsee	gesamt
Am Pappelgrund	gesamt
Am Parkplatz	gesamt
Am Rehweg	gesamt
Am Schlänitzsee	gesamt
Am Spitzen Berg	gesamt
Am Stinthorn	gesamt
Am Upstall	gesamt
Am Upstallgraben	gesamt
Am Weinberg	gesamt
Am Wiesenrand	gesamt
Amselweg	gesamt
An den Eisbergstücken	gesamt
An den Leddigen	gesamt
An der alten Kreisstr.	gesamt
An der Birnenplantage	gesamt
An der Eisenbahnbrücke	gesamt
An der Jubelitz	gesamt
An der Obstplantage	gesamt
An der Windmühle	gesamt
An der Wublitz	gesamt
Anglerkolonie	gesamt
Bahnhofstr. Satzkorn	gesamt
Bassewitzstr.	gesamt
Birnenweg Satzkorn	gesamt
Blumenweg Marquardt	gesamt
Döberitzer Str.	gesamt
Dorfstr. Satzkorn	gesamt
Drei Mohren	gesamt
Driftweg	gesamt
Drosselweg	gesamt
Eichenallee Satzkorn	gesamt
Eschenweg	gesamt
Fahrländer Chaussee	gesamt
Fahrländer Str.	gesamt
Fährweg	gesamt
Fasanenweg	gesamt
Finkenweg Marquardt	gesamt
Fontanestr. Neu Fahrland	gesamt
Ganghoferstr.	gesamt
Gartenstr. Fahrland	gesamt
Gärtner-Schmidt-Str.	gesamt
Gellertstr.	gesamt
Gladiolenweg	gesamt
Glienicker Weg	gesamt
Hannoversche Str.	gesamt
Haseleck	gesamt
Hasensteg	gesamt
Hauptstr.	gesamt
Heinrich-Heine-Weg	gesamt
Im Apfelgarten	gesamt
Im Park	gesamt
Im Winkel Fahrland	gesamt
Kanalweg	gesamt
Kartzower Dorfstr.	gesamt
Kastanienweg	gesamt

Ketziner Str.	gesamt
Kienhorststr.	gesamt
Kietzer Str.	gesamt
Kirschweg	gesamt
Kohlmeisenweg	gesamt
Lindenstr. Satzkorn	gesamt
Märkerring	gesamt
Marquardter Str. Ausbau	gesamt
Marquardter Str. Fahrland	gesamt
Martinsweg	gesamt
Milanring	gesamt
Mühlenring	gesamt
Müllerweg	gesamt
Neuhainholz	gesamt
Paarener Dorfstr.	gesamt
Paarener Mühlenweg	gesamt
Pappelallee Fahrland	gesamt
Plantagenweg	gesamt
Potsdamer Str. Uetz-Paaren	gesamt
Priesterstr.	gesamt
Privatweg	gesamt
Ringstr. Neu Fahrland	gesamt
Robinsoninsel	gesamt
Rönsahler Str.	gesamt
Rosenweg Satzkorn	gesamt
Rotkehlchenweg	gesamt
Satzkorn Bergstr.	gesamt
Satzkorn Ringstr.	gesamt
Satzkorn Weg	gesamt
Schmidtweg	gesamt
Schoriner Weg	gesamt
Schulstr. Marquardt	gesamt
Schusterweg	gesamt
Schwalbenweg	gesamt
Schwarzer Weg Uetz-Paaren	gesamt
Seestr. Marquardt	gesamt
Siedlung	gesamt
Sonnenweg	gesamt
Spielstr.	gesamt
Straße des Friedens	gesamt
Straße zum Bahnhof	gesamt
Tschudistr.	gesamt
Tulpenweg	gesamt
Uetzer Dorfstr.	gesamt
von-Stechow-Str.	gesamt
Weberstr.	gesamt
Zum Storchennest	gesamt
Zum Weißen See	gesamt

Schuleinzugsbereich 08
 Grundschule Max Dortu (8) Dortustraße 28/29

Allee nach Sanssouci	gesamt
Am Grünen Gitter	ung. 1 ; ger. 4
Am Lustgartenwall	gesamt
Am Neuen Markt	gesamt
Auf dem Kiewitt	ung. 35-41 ; ger. 34-44
Bäckerstr.	gesamt
Brandenburger Str.	ung. 43-71 ; ger. 2-32
Brandenburger Str.	ung. 1-33 ; ger. 44-72
Breite Str.	ung. 1-27 ; ger. 2-28
Charlottenstr.	ung. 91-127 ; ger. 2-34
Charlottenstr.	ung. 1-33 ; ger. 90-128
Dortustr.	ung. 11-63 ; ger. 12-64
Ebräerstr.	gesamt
Feuerbachstr.	ung. 35-43 ; ger. 2-12
Feuerbachstr.	ung. 1-13 ; ger. 34-42
Friedrich-Ebert-Str.	ung. 93-121 ; ger. 94-122
GA Hinzenberg	gesamt
Gutenbergstr.	ung. 1-31 ; ger. 104-114
Gutenbergstr.	ung. 103-115 ; ger. 2-32
H.-v.-Tresckow-Str.	gesamt
Hegelallee	ung. 31-43 ; ger. 30-42
Hermann-Elflein-Str.	gesamt
Hoffbauerstr.	gesamt
Im Nikolaiquartier	gesamt
Jägerstr.	ung. 11-31 ; ger. 14-32
Kiezstr.	gesamt
Kleine Gasse	gesamt
Lange Brücke	6
Lennestr.	ung. 1-7A ; ger. 60-84
Lennestr.	ung. 59-85 ; ger. 2-8
Lindenstr.	ung. 1-55 ; ger. 2-56
Luisenplatz	gesamt
Obere Planitz	gesamt
Schloßstr.	gesamt
Schopenhauerstr.	ung. 5-19 ; ger. 26-44
Schopenhauerstr.	ung. 25-45 ; ger. 6-20
Schwertfegerstr.	gesamt
Sellostr.	ung. 1-15A ; ger. 2-14
Siefertstr.	gesamt
Spornstr.	gesamt
Untere Planitz	gesamt
Wall am Kiez	gesamt
Werner-Seelenbinder-Str.	gesamt
Wilhelm-Staab-Str.	gesamt
Yorckstr.	gesamt
Zeppelinstr.	ung. 1-27 ; ger. 164-178
Zeppelinstr.	ung. 165-189 ; ger. 2-26
Zimmerstr.	gesamt

Schuleinzugsbereich 11

Grundschule Bornim (11) Potsdamer Str. 90

Am alten Dorf	gesamt
Am Bahnhof	gesamt
Am Blinker	gesamt
Am Golfplatz	ung. 3-5 ; ger. 2-4
Am Großen Herzberg	gesamt
Am Heineberg	gesamt
Am Konsumplatz	gesamt
Am Küssel	gesamt
Am Phloxgarten	gesamt
Am Raubfang	gesamt
Am Weißen See	gesamt
Am Windmühlenberg	gesamt
Amselwinkel	gesamt
Amundsenstr.	ung. 1-1F
Amundsenstr.	ung. 5-27A
An der Vogelwiese	gesamt
Ausbau	gesamt
Bollmannsteig	gesamt
Breiter Weg	gesamt
Dorfstr. Grube	gesamt
Ebereschenweg	gesamt
Eichelkamp	gesamt
Fahrländer Damm	gesamt
Fasanenring	gesamt
Feldweg Grube	gesamt
Florastr.	gesamt
Forellensprung	gesamt
GA Am Großen Herzberg	gesamt
GA Am Pannenberg	gesamt
GA Am Weißen See	gesamt
GA An den Eschen	gesamt
GA Beerenbusch	gesamt
GA Eintracht	gesamt
GA Kanalbrücke	gesamt
GA Schloß Lindstedt	gesamt
GA Zum Dreieck	gesamt
Gersthofweg	gesamt
Gillis-Grafström-Str.	gesamt
Golmer Chaussee	gesamt
Gröbenstr.	gesamt
Grüner Weg	gesamt
Gutsstr.	gesamt
Haselnussring	gesamt
Hauptweg	gesamt
Heckenstr.	gesamt
Hermann-Struve-Str.	gesamt
Herzbergstr.	gesamt
Hügelweg	gesamt
Hugstr.	gesamt
Klabautermann	gesamt
Laubenweg	gesamt
Lerchensteig	ung. 1-55 ; ger. 2-46
Lindstedter Chaussee	gesamt
Marquardter Chaussee	gesamt
Marquardter Str.	gesamt
Max-Eyth-Allee	gesamt
Mitschurinstr.	gesamt
Mühlendamm	gesamt
Nattwerder Weg	gesamt
Neue Dorfstr.	gesamt
Pannenbergstr.	gesamt
Peter-Altmann-Str.	gesamt
Petri Heil	gesamt
Potsdamer Str.	ung. 35-107B ; ger. 36-108

Ritterspornweg	gesamt
Rosenweg	gesamt
Rückertstr.	gesamt
Schlänitzeer Weg	gesamt
Schmidtshof	gesamt
Schneiderweg	gesamt
Schräger Weg	gesamt
Schwarzer Weg	gesamt
Staudenweg	gesamt
Steife Brise	gesamt
Strandweg	gesamt
Strandweg Grube	gesamt
Verlängerte Amtsstr.	gesamt
Vogelsang Grube	gesamt
Walnussring	gesamt
Werner-Nerlich-Bogen	gesamt
Wiesenrain	gesamt
Windmühlenweg	gesamt
Wublitzstr.	gesamt

Schuleinzugsbereich 12

Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12) Carl-von-Ossietzky-Str. 37

Am Grünen Gitter	ung. 3-11 ; ger. 6-10
Am Grünen Gitter	2
Carl-v.-Ossietzky-Str.	gesamt
Clara-Zetkin-Str.	gesamt
Feuerbachstr.	ung. 15-33 ; ger. 14-32
GA Hans-Sachs-Str.	gesamt
GA Klein Sanssouci	gesamt
Geschw.-Scholl-Str.	ung. 1-35 ; ger. 2-36
Hans-Sachs-Str.	gesamt
Im Park Sanssouci	gesamt
Lennestr.	ung. 9-55 ; ger. 10-54
Maulbeerallee	ung. 1-3 ; ger. 2-4A
Meistersingerstr.	gesamt
Nansenstr.	ung. 1-25 ; ger. 2-24
Schopenhauerstr.	ung. 23 ; ger. 24
Sellostr.	ung. 15B-29 ; ger. 16-30

Schuleinzugsbereich 16
 Grundschule Bruno H. Bürgel (16) K.-Liebknecht-Str. 29

Allee nach Glienicke	ung. 15-47 ; ger. 2-4
Alt Nowawes	gesamt
Am Babelsberger Park	gesamt
Am Böttcherberg	gesamt
Am Waldrand	gesamt
An der Alten Brauerei	gesamt
An der Sternwarte	ung. 1-11 ; ger. 2-16
Bendastr.	gesamt
Bruno-H.-Bürgel-Str.	ung. 1 ; ger. 4-80
Concordiaweg	gesamt
Daimlerstr.	gesamt
Donarstr.	ger. 34-40
Friedrich-Engels-Str.	ung. 35-45 ; ger. 34-44
Friedrich-Engels-Str.	ung. 49-55 ; ger. 48-56
Friedrich-List-Str.	ung. 5-11
GA Am Sportplatz	gesamt
GA Babelsberg 1912	gesamt
GA Babelsberg-Nord	gesamt
GA Freie Scholle	gesamt
GA Hoffnung	gesamt
GA Klein-Glienicke	gesamt
Garnstr.	gesamt
Glasmeyerstr.	gesamt
Glienicker Winkel	gesamt
Grenzstr.	gesamt
Griebnitzstr.	gesamt
Hermann-Maaß-Str.	ger. 56-64
Hoher Weg	gesamt
Johannsenstr.	ung. 17-25 ; ger. 12-24
Jutestr.	gesamt
Karl-Gruhl-Str.	gesamt
Karl-Liebknecht-Str.	ung. 5-139B ; ger. 4-140
Karl-Marx-Str.	ung. 35A-35B
Kolonie Eigenland	gesamt
Kreuzstr.	gesamt
Lankestr.	gesamt
Louis-Nathan-Allee	gesamt
Lutherplatz	ung. 3-7 ; ger. 4-6
Lutherstr.	gesamt
Mövenstr.	gesamt
Mühlenstr.	gesamt
Müllerstr.	gesamt
Neue Str.	gesamt
Neuendorfer Anger	ung. 3-7 ; ger. 2-8
Obere Donarstr.	gesamt
Park Babelsberg	gesamt
Pasteurstr.	ung. 27-43 ; ger. 2-22
Pasteurstr.	ung. 1-21 ; ger. 28-44
Plantagenplatz	ung. 1-3 ; ger. 2-4
Plantagenstr.	ung. 21-33 ; ger. 22-30F
Rosa-Luxemburg-Str.	ung. 17-17C ; ger. 16-16B
Rud.-Breitscheid-Str.	ung. 1-85A ; ger. 2-84
Scheffelstr.	ger. 40-42
Schornsteinfegergasse	gesamt
Semmelweisstr.	ung. 1-39 ; ger. 2-40
Spindelstr.	gesamt
Spitzweggasse	ger. 2-2A
Tannenstr.	gesamt
Tannenweg	gesamt
Theodor-Hoppe-Weg	gesamt
Tuchmacherstr.	gesamt
Turnstr.	gesamt
Voltastr.	gesamt
Waldmüllerstr.	gesamt

Wannseeestr.	gesamt
Weberplatz	gesamt
Wichgrafstr.	gesamt
Wilhelm-Leuschner-Str.	gesamt
Wollestr.	gesamt

Schuleinzugsbereich 19
 Rosa-Luxemburg-Schule (19) Burgstraße 23a

Am Alten Markt	gesamt
Am Bassin	gesamt
Am Kanal	gesamt
Behlerstr.	ung. 1-3A ; ger. 34-44
Behlerstr.	ung. 33-45A ; ger. 2-4
Benkertstr.	gesamt
Berliner Str.	gesamt
Böcklinstr.	gesamt
Brandenburger Str.	ung. 35-41 ; ger. 34-42
Brauerstr.	gesamt
Burgstr.	gesamt
Charlottenstr.	ung. 47-89 ; ger. 40-88
Dürerstr.	gesamt
Eltesterstr.	gesamt
Französische Str.	gesamt
Freundschaftsinsel	gesamt
Friedrich-Ebert-Str.	ung. 5-31 ; ger. 4-30
Fritz-Rumpf-Str.	gesamt
GA Berliner Vorstadt	gesamt
Große Fischerstr.	gesamt
Gutenbergstr.	ung. 33-85 ; ger. 34-86
Hans-Thoma-Str.	gesamt
Hebbelstr.	ung. 1-5 ; ger. 42-56
Hebbelstr.	ung. 43-55 ; ger. 2-4
Heilig-Geist-Str.	gesamt
Helmholtzstr.	gesamt
Holzmarktstr.	gesamt
Humboldtstr.	gesamt
Im Französischen Quartier	gesamt
Joliot-Curie-Str.	gesamt
Kleine Fischerstr.	gesamt
Kurfürstenstr.	ung. 1-35 ; ger. 2-34
Leiblstr.	gesamt
Leonardo-da-Vinci-Str.	gesamt
Ludwig-Richter-Str.	gesamt
Mangerstr.	ung. 1-41 ; ger. 2-42
Menzelstr.	gesamt
Mittelstr.	gesamt
Mühlenweg	gesamt
Otto-Nagel-Str.	gesamt
Platz der Einheit	gesamt
Posthofstr.	gesamt
Rembrandtstr.	gesamt
Rubensstr.	gesamt
Schiffbauergasse	gesamt
Schwanenallee	gesamt
Seestr.	gesamt
Tizianstr.	gesamt
Türkstr.	gesamt

Schuleinzugsbereich 20

Grundschule am Priesterweg (20) O.-Meiſter-Str. 4-6

Alt Drewitz	gesamt
Asta-Nielsen-Str.	gesamt
Bebraer Str.	ung. 1-3
Conrad-Veidt-Str.	gesamt
Ed.-v.-Winterstein-Str.	gesamt
Erich-Pommer-Str.	gesamt
Ernst-Lubitsch-Weg	gesamt
Friedrich-W.-Murnau-Str.	gesamt
Fritz-Lang-Str.	gesamt
GA Am Hirtengraben	gesamt
GA Sonnenland	gesamt
Gerlachstr.	gesamt
Guido-Seeber-Weg	gesamt
Günther-Simon-Str.	gesamt
Hans-Albers-Str.	gesamt
Hertha-Thiele-Weg	gesamt
In den Neuen Hfen	gesamt
Konrad-Wolf-Allee	ung. 1-63 ; ger. 2-50
Neuendorfer Str.	ung. 15 D-17D; ger. 14D
Neuendorfer Str.	ung. 45 -73; ger. 12D
Neuendorfer Str.	ger. 2-8
Neuendorfer Str.	10 D
Neuendorfer Str.	ung. 1-13 ; ger. 44-74
Nuthedamm	ung. 17-29 ; ger. 16-30
Oskar-Meiſter-Str.	gesamt
Paul-Wegener-Str.	gesamt
Priesterweg	ung. 1-5 ; ger. 2-6
Robert-Baberske-Str.	gesamt
Slatan-Dudow-Str.	gesamt
Sterncenter	gesamt
Sternstr.	ung. 39-81 ; ger. 2-28
Sternstr.	ung. 1-29B ; ger. 40-82
Turmstr.	ung. 55-71 ; ger. 2-10
Turmstr.	ung. 1-7 ; ger. 54-72
Willi-Schiller-Weg	gesamt
Willy-A.-Kleinau-Weg	gesamt
Wolfgang-Staudte-Str.	gesamt
Zum Kirchsteigfeld	gesamt

Schuleinzugsbereich 23

Zeppelin-Grundschule (23) Haeckelstrae 74

Am Luftschiffhafen	gesamt
Am Neuen Palais	ung. 1-7 ; ger. 2-10
Am Wildpark	gesamt
An der Pirschheide	gesamt
Auf dem Kiewitt	ung. 1-33A ; ger. 2-32
Elisenweg	gesamt
Feldweg	gesamt
Fichtestr.	gesamt
Forststr.	gesamt
GA Alte Mühle	gesamt
GA Birnbaumenden	gesamt
GA Geschwister Scholl	gesamt
GA Krhenbusch	gesamt
GA Lindengrund	gesamt
GA Reichsbahn	gesamt
GA Unverzagt Fliederweg	gesamt
GA Unverzagt Nord	gesamt
GA Unverzagt Rosenweg	gesamt
GA Werderscher Weg	gesamt
Geschw.-Scholl-Str.	ung. 37-97 ; ger. 38-96
Gontardstr.	gesamt
Grillparzerstr.	gesamt
Haeckelstr.	gesamt
Im Bogen	gesamt
Im Wildpark	gesamt
Immenseestr.	gesamt
Kantstr.	gesamt
Kastanienallee	gesamt
Knobelsdorffstr.	gesamt
Kuhforter Damm	gesamt
Maybachstr.	gesamt
Mertz-von-Quirnheim-Str.	gesamt
Mittelweg	gesamt
Roseggerstr.	gesamt
Schillerplatz	gesamt
Schillerstr.	gesamt
Schlüterstr.	gesamt
Sonnenlandstr.	gesamt
Stadtheide	gesamt
Stiftstr.	gesamt
Stormstr.	gesamt
Ungerstr.	gesamt
Werderscher Damm	ung. 5-39
Werderscher Weg	gesamt
Wielandstr.	gesamt
Zeppelinstr.	ung. 29-163A ; ger. 28-162
Zum Bahnhof Pirschheide	gesamt

Schuleinzugsbereich 24
Eisenhart-Schule (24) Gutenbergstr. 67 / Kurfürstenstr. 51

Alleestr.	gesamt
Am Neuen Garten	gesamt
Am Palais Lichtenau	gesamt
Am Pflingstberg	ung. 41-43 ; ger. 16-44
Am Pflingstberg	ger. 4-8
Behlertstr.	ung. 5-31 ; ger. 4A-32
Bertha-v.-Suttner-Str.	gesamt
Bertinstr.	gesamt
Bertiniweg	gesamt
Beyerstr.	gesamt
Birkenstr.	gesamt
Dortustr.	ung. 65-73 ; ger. 2-10
Dortustr.	ung. 1-9 ; ger. 66-74
Eichbergstr.	gesamt
Eisenhartstr.	gesamt
Friedrich-Ebert-Str.	ung. 33-91 ; ger. 32-92
Fritz-von-der-Lancken-Str.	ger. 20-26
GA Am Jungfernsee	gesamt
GA Berg auf	gesamt
GA Im Grund	gesamt
GA Pflingstberg	gesamt
Glumestr.	gesamt
Große Weinmeisterstr.	gesamt
Gutenbergstr.	ung. 87-101 ; ger. 88-102
Hebbelstr.	ung. 7-41 ; ger. 6-40
Hegelallee	ung. 45-57 ; ger. 2-10
Hegelallee	ung. 1-9 ; ger. 44-56
Helene-Lange-Str.	gesamt
Hessestr.	gesamt
Höhenstr.	gesamt
Im Neuen Garten	gesamt
Jägerallee	ung. 1-19 ; ger. 2-18
Jägerstr.	ung. 1-9 ; ger. 34-42
Jägerstr.	ung. 33-41 ; ger. 2-10
Kleine Weinmeisterstr.	gesamt
Kurfürstenstr.	ung. 49-53 ; ger. 36-54
Langhansstr.	gesamt
Leistikowstr.	gesamt
Lindenstr.	ung. 57-65 ; ger. 58-66
Nedlitzer Str.	ung. 1 -1F; ger. 2
Persiusstr.	gesamt
Puschkinallee	gesamt
Reiterweg	gesamt
Russische Kolonie	gesamt

Schuleinzugsbereich 25/26
Karl-Foerster-Schule (25/26) Kirschallee 172

Am Drachenberg	gesamt
Am Golfplatz	ung. 15-19 ; ger. 10-20
Am Krongut	gesamt
Am Vogelherd	gesamt
Amtsstr.	gesamt
Amundsenstr.	ung. 1G ; ger. 2-60
Amundsenstr.	ung. 29-39
An der Orangerie	gesamt
Apfelweg	gesamt
Birnenweg	gesamt
Blumenstr.	gesamt
Bussardweg	gesamt
David-Gilly-Str.	ung. 1-3
Dennis-Gabor-Str.	gesamt
Eichenallee	gesamt
Fintelmannstr.	ung. 1-33
Fliederweg	gesamt
Friedrich-Kunert-Weg	ger. 4-8
Fritz-Encke-Str.	ger. 8-14
GA Am Drachenberg	gesamt
GA Am Lindstedter Tor	gesamt
GA An d. Katharinenholz	gesamt
GA An der Amundsenstr.	gesamt
GA Bornstedter Feld	gesamt
GA Habichtweg	gesamt
GA Kurzes Feld	gesamt
GA Zur Schlehenhecke	gesamt
Grabenstr.	gesamt
Grenzallee	gesamt
Habichtweg	gesamt
Haeberlinweg	gesamt
Heinrich-Zeiningger-Str.	ung. 1-3 ; ger. 2-4
Heisenbergstr.	gesamt
Hermann-Mächtig-Str.	ger. 4-12G
Hermann-Mattern-Promenade	ung. 1-101
Herta-Hammerbacher-Str.	ung. 3 ; ger. 2-10E
Katharinenholzstr.	gesamt
Kirschallee	gesamt
Lendelallee	gesamt
Ludwig-Boltzmann-Str.	ger. 2-4
Ludwig-Lesser-Str.	gesamt
Maulbeerallee	5
Melchior-Bauer-Str.	ger. 2-22B
Neue Kirschallee	gesamt
Nietnerstr.	ung. 1-7 ; ger. 4-14
Orville-Wright-Str.	gesamt
Pappelallee	20
Paul-Engelhard-Str.	gesamt
Potsdamer Str.	ung. 1-33 ; ger. 164-200
Potsdamer Str.	ung. 163-201 ; ger. 2-34
Reiherweg	gesamt
Ribbeckstr.	gesamt
Schulplatz	gesamt
Siegward-Sprotte-Str.	gesamt
Thaerstr.	gesamt
Theodor-Echtermeyer-Str.	gesamt
Walter-Funcke-Str.	25
Zum Kurzen Feld	gesamt
Zum Lausebusch	gesamt
Zum Reiherstand	gesamt
Zur Historischen Mühle	ung. 1 ; ger. 2

Schuleinzugsbereich 27

Waldstadt-Grundschule (27) Friedrich-Wolf-Str. 12

Am Brunnen	gesamt
Am Buchhorst	gesamt
Am Bürohochhaus	gesamt
Am Fenn	gesamt
Am Försteracker	gesamt
Am Plantagenhaus	gesamt
Am Stadtrand	gesamt
Am Wald	gesamt
An der Brauerei	gesamt
Bergholzer Str.	gesamt
Bernh.-Kellermann-Str.	gesamt
Bertolt-Brecht-Str.	gesamt
Damaschkeweg	gesamt
Drevesstr.	gesamt
Drewitzer Str.	ung. 3-51 ; ger. 4-50
Eduard-Claudius-Str.	gesamt
Erich-Weinert-Str.	gesamt
Friedhofsgasse	ger. 2-6
Friedrich-Engels-Str.	ung. 17-23 ; ger. 18-24
Friedrich-Wolf-Str.	gesamt
GA Nuthestrand 2	gesamt
GA Oberförsterwiese	gesamt
Ginsterweg	gesamt
Handelshof	gesamt
Hasensprung	gesamt
Hegemeisterweg	gesamt
Heidereiterweg	gesamt
Heimrode	gesamt
Heinrich-Mann-Allee	ger. 26-92
Heinrich-Mann-Allee	ung. 27-105C ; ger. 104-10€
Horstweg	ung. 53-57
Horstweg	ung. 105 -109; ger. 96
Joh.-R.-Becher-Str.	gesamt
Käthe-Kollwitz-Str.	gesamt
Käuzchenweg	gesamt
Kolonie Daheim	gesamt
Kottmeierstr.	gesamt
Kuckucksruf	gesamt
Kunersdorfer Str.	gesamt
Kurze Str.	gesamt
Lisdorf	gesamt
Meisenweg	ung. 1-13 ; ger. 2-12
Möbelhof	gesamt
Nuthedamm	ung. 31-33
Nuthedamm	ung. 1 -1B; ger. 32
Nuthewinkel	gesamt
Ravensberggestell	2
Ravensbergweg	gesamt
Saarmunder Str.	ung. 7-45 ; ger. 2-32
Schlaatzstr.	gesamt
Schlaatzweg	gesamt
Tiroler Damm	gesamt
Unter den Eichen	ung. 1-49 ; ger. 2-50
Verkehrshof	gesamt
Vogelsang	gesamt
Waldstr.	gesamt
Zum Heizwerk	gesamt
Zum Jagenstein	ung. 1-37
Zum Kahleberg	ung. 1 -13; ger. 4
Zur Nuthe	gesamt

Schuleinzugsbereich 31

Goethe-Grundschule (31) Stephensonstr. 1

Ahornstr.	gesamt
Althoffstr.	gesamt
Am Sportplatz	ung. 1-29 ; ger. 2-14
An den Windmühlen	gesamt
An der Sandscholle	ger. 2-30
Anhaltstr.	gesamt
Baberowweg	gesamt
Beetzweg	gesamt
Benzstr.	gesamt
Biberweg	gesamt
Blumenweg	gesamt
Dieselstr.	gesamt
Eichenweg	gesamt
Franz-Mehring-Str.	ung. 21-65 ; ger. 54-64
Friedrich-Engels-Str.	ung. 47 ; ger. 46
Friesenstr.	gesamt
Fritz-Zubeil-Str.	gesamt
Fultonstr.	gesamt
GA Am Schlaatz	gesamt
GA Angergrund	gesamt
GA Glück Auf	gesamt
GA Grüner Winkel	gesamt
GA Moosgarten	gesamt
GA Mühlengrund	gesamt
GA Nuthestrand 1	gesamt
GA Nuthetal	gesamt
GA Selbsthilfe	gesamt
GA Süd-West	gesamt
GA Uns genügt	gesamt
Gartenstr.	gesamt
Großbeerenstr.	ung. 1-205 ; ger. 2-152B
Grünstr.	gesamt
H.-v.-Kleist-Str.	gesamt
Heideweg	gesamt
Horstweg	ung. 1-47B ; ger. 2-82
Horstweg	93
Jahnstr.	gesamt
Karl-Liebknecht-Str.	ung. 1 -3; ger. 2
Kleewall	gesamt
Kleine Str.	gesamt
Konsumhof	gesamt
Kopernikusstr.	gesamt
Lutherplatz	ung. 1 -1A; ger. 2
Mitteldamm	gesamt
Neuendorfer Anger	ung. 9-17
Neuendorfer Anger	ung. 1 ; ger. 10-18
Orenstein & Koppel Str.	gesamt
Otterweg	gesamt
Paul-Neumann-Str.	ung. 5-97 ; ger. 26-84
Pestalozzistr.	gesamt
Prager Str.	gesamt
Rosenstr.	ung. 1-55
Rudolf-Moos-Str.	gesamt
Schulstr.	gesamt
Siemensstr.	gesamt
Stephensonstr.	gesamt
Ulmenstr.	gesamt
Walter-Klausch-Str.	gesamt
Wattstr.	gesamt
Weidendamm	gesamt
Wetzlarer Str.	gesamt

Schuleinzugsbereich 33
Schule am Griebnitzsee (33) Domstraße 14b

Allee nach Glienicke	ung. 83-85
Am Klubhaus	gesamt
Am Sportplatz	ung. 31-49 ; ger. 32-48
An der Sandscholle	ung. 3-5 ; ger. 32-52
An der Sternwarte	ung. 21-23
August-Bebel-Str.	gesamt
August-Bier-Str.	gesamt
Baldurstr.	gesamt
Behringstr.	gesamt
Bruno-H.-Bürgel-Str.	ung. 3-71
Dianastr.	gesamt
Domstr.	gesamt
Donarstr.	ung. 1-17 ; ger. 2-32
Emil-Jannings-Str.	gesamt
Espengrund	gesamt
Filchnerstr.	gesamt
Fontanestr.	gesamt
Försterweg	gesamt
Franz-Mehring-Str.	ung. 1-19 ; ger. 2-12
Freiligrathstr.	gesamt
GA Birkenhain	gesamt
Gertrud-Droste-Platz	gesamt
Goethestr.	gesamt
Großbeerenstr.	ger. 170-204
Heinestr.	gesamt
Heinz-Rühmann-Weg	gesamt
Herderstr.	gesamt
Hermann-Maaß-Str.	ger. 2-54
Hermann-Maaß-Str.	ung. 3 -77; ger. 70
Herthastr.	gesamt
Jägersteig	gesamt
Johann-Strauß-Platz	gesamt
Karl-Marx-Str.	ung. 41-73
Karl-Marx-Str.	ung. 1-35 ; ger. 2-72
Klopstockstr.	gesamt
Körnerweg	gesamt
Lessingstr.	gesamt
Marlene-Dietrich-Allee	gesamt
Merkurstr.	gesamt
Otto-Erich-Str.	gesamt
Pasteurstr.	ung. 23-25 ; ger. 24-26
Paul-Neumann-Str.	ger. 2-24
Plantagenhof	gesamt
Plantagenstr.	ung. 3-19 ; ger. 4-20
Prof.-Dr.-Helmert-Str.	gesamt
Reuterstr.	gesamt
Robert-Koch-Str.	gesamt
Rosa-Luxemburg-Str.	ung. 19-41 ; ger. 2-14
Rosa-Luxemburg-Str.	ung. 1-15B ; ger. 18-40
Rosenstr.	ger. 2-66
Rotdornweg	gesamt
Rote-Kreuz-Str.	gesamt
Rud.-Breitscheid-Str.	ung. 113A-233 ; ger. 112-233
Sauerbruchstr.	gesamt
Scheffelstr.	ung. 19-27 ; ger. 20-38
Semmelweisstr.	ung. 41-49
Spitzweggasse	ung. 3-9 ; ger. 4-8
Stahnsdorfer Str.	gesamt
Steinstr.	ung. 1-27A ; ger. 2-18
Stubenrauchstr.	gesamt
Uhlandstr.	gesamt
Virchowstr.	gesamt
Wasserstr.	gesamt

Schuleinzugsbereich 37
Grundschule am Humboldtring (37) Humboldtring 15/17

Albert-Einstein-Str.	ung. 1-25 ; ger. 2-24
Alter Tornow	gesamt
Altes Bahnwerk	gesamt
Altstadtblick	gesamt
Am Havelblick	ung. 1-5A ; ger. 2-8
Am Speicher	gesamt
Am Stellwerk	gesamt
An der Fährwiese	gesamt
An der Kornmühle	gesamt
An der Vorderkappe	gesamt
Babelsberger Str.	gesamt
Brauhausberg	ung. 1-35 ; ger. 10-36
Edisonallee	gesamt
Finkenweg	gesamt
Friedhofsgasse	ung. 1-17
Friedrich-Engels-Str.	ung. 99-103 ; ger. 2-16
Friedrich-Engels-Str.	ung. 1-15 ; ger. 80-104
Friedrich-Engels-Str.	ung. 25 ; ger. 26
Friedrich-List-Str.	8
Friedrich-Wilhelm-Boelcke-Str.	gesamt
GA Alter Tornow	gesamt
GA Übergang	gesamt
GA Waldwiese	gesamt
Hans-Marchwitza-Ring	gesamt
Havelstr.	gesamt
Heinrich-Mann-Allee	ung. 1-23A ; ger. 4-24B
Heinrich-Mann-Allee	107
Hermannswerder	gesamt
Humboldtring	gesamt
Johannsenstr.	ung. 1 -3; ger. 2
Karl-Foerster-Str.	gesamt
Küsselstr.	gesamt
Lange Brücke	ung. 1 ; ger. 2
Leipziger Str.	gesamt
Leiterstr.	gesamt
Lotte-Pulewka-Str.	gesamt
Max-Planck-Str.	gesamt
Max-Volmer-Str.	gesamt
Michendorfer Chaussee	ung. 1-5 ; ger. 2-4
Michendorfer Chaussee	ung. 19-21 ; ger. 18-20
Paetowstr.	gesamt
Templiner Str.	ung. 1-35 ; ger. 2-34
Tornowstr.	gesamt
Ulrich-von-Hutten-Str.	gesamt
Wiesenstr.	gesamt
Zum Wasserturm	gesamt
Zur Königlichen Hofbrauerei	gesamt

Schuleinzugsbereich 40
Weidenhof-Grundschule (40) Schilfhof 29

Am Nuthetal	ger. 2-24
An der Alten Zauche	ung. 45 ; ger. 2-50
Biberkiez	gesamt
Binsenhof	gesamt
Bisamkiez	gesamt
Drewitzer Str.	ung. 1 ; ger. 2-2B
Erlenhof	gesamt
Falkenhorst	gesamt
GA An der Alten Zauche	gesamt
GA Erlengrund	gesamt
GA Käthe Kollwitz	gesamt
Habichthorst	gesamt
Heinrich-Mann-Allee	ger. 120-120B
Hermann-Muthesius-Str.	gesamt
Horstweg	ger. 98-108
Horstweg	94
Inselhof	gesamt
Julius-Posener-Str.	gesamt
Magnus-Zeller-Platz	gesamt
Meisenweg	102
Milanhorst	gesamt
Otterkiez	gesamt
Pappelhof	gesamt
Schilfhof	gesamt
Sperberhorst	gesamt
Weidenhof	gesamt
Wieselkiez	gesamt
Wiesenhof	gesamt

Schuleinzugsbereich 36/45
Grundschule Am Pappelhain (36/45) Galileistraße 6

Am Gehölz	gesamt
Am Mittelbusch	gesamt
An der Parforceheide	gesamt
Bahnhofstr.	gesamt
Bebraer Str.	6
Beethovenstr.	gesamt
Chopinstr.	gesamt
Eulenkamp	gesamt
Fichtenallee	gesamt
Flotowstr.	gesamt
Fuldaer Str.	gesamt
GA Naturfreunde	gesamt
GA Schäferfichten	gesamt
GA Wochenend	gesamt
Gagarinstr.	gesamt
Galileistr.	gesamt
Gaußstr.	gesamt
Gluckstr.	gesamt
Großbeerenstr.	ung. 209-359 ; ger. 208-366
Grotianstr.	gesamt
Hans-Grade-Ring	gesamt
Hubertusdamm	gesamt
Im Schäferfeld	gesamt
In der Aue	gesamt
Jagdhausstr.	gesamt
Johannes-Kepler-Platz	gesamt
Katharinastr.	gesamt
Kellerstr.	gesamt
Kohlhasenbrücker Str.	gesamt
Laplacering	gesamt
Leibnizing	gesamt
Lilienthalstr.	gesamt
Lortzingstr.	gesamt
M.-Bartholdy-Str.	gesamt
Max-Born-Str.	gesamt
Mozartstr.	gesamt
Neuendorfer Str.	ung. 15 ; ger. 14
Neuendorfer Str.	10
Neuendorfer Str.	12
Neuendorfer Str.	ung. 35-41 ; ger. 16-42
Newtonstr.	gesamt
Niels-Bohr-Ring	gesamt
Otto-Hahn-Ring	gesamt
Otto-Haseloff-Str.	gesamt
Parallelweg	gesamt
Patrizierweg	gesamt
Pietschkerstr.	gesamt
Ratsweg	gesamt
Röhrenstr.	gesamt
Schäferweg	gesamt
Schubertstr.	gesamt
Schwarzschildstr.	gesamt
Steinstr.	ung. 39-105 ; ger. 44B-136
Sternstr.	ung. 31-37 ; ger. 30-38
Tschaikowskiweg	gesamt
Turmstr.	ung. 17-47 ; ger. 22-46
Unionssiedlung	gesamt
Wagnerstr.	gesamt
Waldhornweg	gesamt
Wildeberstr.	gesamt
Ziolkowskistr.	gesamt

Schuleinzugsbereich 51
Oberschule Theodor Fontane (51) mit Primarstufe Zum Teufelssee 4

Albert-Einstein-Str.	ung. 49 ; ger. 42-46
Am Moosfenn	gesamt
Am Schlangenfenn	gesamt
Am Springbruch	gesamt
Caputher Heuweg	ung. 1-69 ; ger. 2-12
GA Sternschanze	gesamt
Heinrich-Mann-Allee	94
Kiefenring	gesamt
Liefelds Grund	gesamt
Michendorfer Chaussee	ung. 7 ; ger. 6-16
Michendorfer Chaussee	ung. 23-115A ; ger. 110-114
Moosglöckchenweg	gesamt
Saarmunder Str.	ung. 47-85 ; ger. 34-84
Sonnentastr.	gesamt
Telegrafenberg	gesamt
Templiner Str.	ung. 103A-107 ; ger. 100-11
Zum Jagenstein	ger. 2-32
Zum Kahleberg	ung. 15-99 ; ger. 8-26
Zum Teufelssee	gesamt

Schuleinzugsbereich 56
Grundschule Im Kirchsteigfeld (56) Lise-Meitner-Str. 4-6

Am Friedhof	gesamt
Am Hirtengraben	ung. 1-37 ; ger. 2-8B
Am Silbergraben	gesamt
Anni-von-Gottberg-Str.	gesamt
Bellavitestr.	gesamt
Bettina-von-Arnim-Str.	gesamt
Büringstr.	gesamt
Clara-Schumann-Str.	gesamt
Dorothea-Schneider-Str.	gesamt
Eleonore-Prochaska-Str.	gesamt
Gertrud-Kolmar-Str.	gesamt
Johanna-Just-Str.	gesamt
Kamblystr.	gesamt
Karoline-Schulze-Str.	gesamt
Kirchstr.	gesamt
Lise-Meitner-Str.	gesamt
M.-Buber-Neumann-Str.	gesamt
Maimi-von-Mirbach-Str.	gesamt
Marie-Hannemann-Str.	gesamt
Marie-Juchacz-Str.	gesamt
Maxie-Wander-Str.	gesamt
Mildred-Harnack-Str.	gesamt
Nelly-Sachs-Str.	gesamt
Nuthedamm	ung. 3-15 ; ger. 2-14
Pierre-de-Gayette-Str.	gesamt
Ricarda-Huch-Str.	gesamt
Schadowstr.	gesamt
Schinkelstr.	gesamt
Stülerstr.	gesamt
Trebbiner Str.	gesamt
Zum Teich	gesamt

Bekanntmachung zur beabsichtigten Einziehung öffentlichen Straßenlandes in 14480 Potsdam

Es wird beabsichtigt, gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 i. V. m. Abs. 2 S. 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), die Einziehung öffentlichen Straßenlandes in 14480 Potsdam vorzunehmen. Mit der Einziehung verlieren die nachfolgend genannten Straßenbereiche den Status einer öffentlichen Straße.

1. Lage:

Conrad-Veidt-Straße

Gemarkung: Drewitz

Flur:	8		
Flurstück	585	mit einer Teilfläche von ca.	15,0 m ²
Flurstück	948	mit einer Teilfläche von ca.	1.085,0 m ²
Flurstück	949	mit einer Teilfläche von ca.	75,0 m ²
Flurstück	950	mit einer Teilfläche von ca.	1.262,0 m ²
		Gesamtfläche ca.:	2.437,0 m ²

Ernst-Busch-Platz

Gemarkung: Drewitz

Flur:	8		
Flurstück	922	mit einer Teilfläche von ca.	1.003,0 m ²
Flurstück	923	mit einer Teilfläche von ca.	590,0 m ²
Flurstück	924	mit einer Teilfläche von ca.	65,0 m ²
Flurstück	925	mit einer Teilfläche von ca.	1.149,0 m ²
Flurstück	926	mit einer Fläche von ca.	2,0 m ²
Flurstück	958	mit einer Teilfläche von ca.	73,0 m ²
		Gesamtfläche ca.:	2.882,0 m ²

Ernst-Lubitsch-Weg

Gemarkung: Drewitz

Flur:	8		
Flurstück	907	mit einer Fläche von ca.	4,0 m ²
Flurstück	922	mit einer Teilfläche von ca.	231,0 m ²
Flurstück	923	mit einer Teilfläche von ca.	144,0 m ²
Flurstück	925	mit einer Teilfläche von ca.	232,0 m ²
Flurstück	958	mit einer Teilfläche von ca.	165,0 m ²
		Gesamtfläche ca.:	776,0 m ²

Friedrich-W.-Murnau-Straße

Gemarkung: Drewitz

Flur:	8		
Flurstück	484/1	mit einer Teilfläche von ca.	323,0 m ²
Flurstück	486/1	mit einer Teilfläche von ca.	537,0 m ²
Flurstück	1629	mit einer Teilfläche von ca.	2.524,0 m ²
		Gesamtfläche ca.:	3.384,0 m ²

Fritz-Lang-Straße

Gemarkung: Drewitz

Flur:	8		
Flurstück	1630	mit einer Teilfläche von ca.	1.803,0 m ²
		Gesamtfläche ca.:	1.803,0 m ²

Günther-Simon-Straße

Gemarkung: Drewitz

Flur:	8		
Flurstück	855	mit einer Teilfläche von ca.	114,0 m ²
Flurstück	856	mit einer Teilfläche von ca.	235,0 m ²
Flurstück	857	mit einer Teilfläche von ca.	160,0 m ²
Flurstück	858	mit einer Teilfläche von ca.	98,0 m ²
Flurstück	859	mit einer Teilfläche von ca.	185,0 m ²
Flurstück	972	mit einer Teilfläche von ca.	343,0 m ²
Flurstück	973	mit einer Teilfläche von ca.	96,0 m ²
		Gesamtfläche ca.:	1.231,0 m ²

Hertha-Thiele-Weg

Gemarkung: Drewitz

Flur:	8		
Flurstück	891	mit einer Teilfläche von ca.	96,0 m ²
Flurstück	892	mit einer Teilfläche von ca.	438,0 m ²

Flurstück	959	mit einer Teilfläche von ca.	204,0 m ²
		Gesamtfläche ca.:	738,0 m ²

Parkplatz an der Wolfgang-Staudte-Straße

Gemarkung: Drewitz

Flur:	8		
Flurstück	845	mit einer Teilfläche von ca.	3.914,0 m ²
Flurstück	884	mit einer Fläche von ca.	183,0 m ²
Flurstück	960	mit einer Fläche von ca.	14,0 m ²
Flurstück	961	mit einer Fläche von ca.	462,0 m ²
Flurstück	962	mit einer Fläche von ca.	267,0 m ²
Flurstück	963	mit einer Fläche von ca.	24,0 m ²
		Gesamtfläche ca.:	4.864,0 m ²

Paul-Wegener-Straße

Gemarkung: Drewitz

Flur:	8		
Flurstück	1629	mit einer Teilfläche von ca.	585,0 m ²
		Gesamtfläche ca.:	585,0 m ²

Platzfläche an der Slatan-Dudow-Straße

Gemarkung: Drewitz

Flur:	8		
Flurstück	880	mit einer Fläche von ca.	244,0 m ²
Flurstück	881	mit einer Fläche von ca.	1.335,0 m ²
Flurstück	882	mit einer Fläche von ca.	203,0 m ²
		Gesamtfläche ca.:	1.782,0 m ²

Willi-Schiller-Weg

Gemarkung: Drewitz

Flur:	8		
Flurstück	865	mit einer Teilfläche von ca.	571,0 m ²
Flurstück	1529	mit einer Teilfläche von ca.	588,0 m ²
		Gesamtfläche ca.:	1.159,0 m ²

Willy-A.-Kleinau-Weg

Gemarkung: Drewitz

Flur:	8		
Flurstück	873	mit einer Fläche von ca.	2.199,0 m ²
Flurstück	874	mit einer Fläche von ca.	480,0 m ²
Flurstück	875	mit einer Fläche von ca.	465,0 m ²
Flurstück	876	mit einer Fläche von ca.	69,0 m ²
		Gesamtfläche ca.:	3.213,0 m ²

Wolfgang-Staudte-Straße

Gemarkung: Drewitz

Flur:	8		
Flurstück	906	mit einer Teilfläche von ca.	2.005,0 m ²
Flurstück	908	mit einer Teilfläche von ca.	34,0 m ²
		Gesamtfläche ca.:	2.039,0 m ²

2. Begründung:

Die beabsichtigte Einziehung der Stellplatzflächen erfolgt aus Gründen des öffentlichen Wohls. Die Stellplätze, welche bisher Bestandteil der öffentlichen Verkehrsanlagen sind, werden im Rahmen der Umsetzung des Gesamtkonzeptes der Gartenstadt Drewitz an die PRO POTSDAM GmbH zur Bewirtschaftung abgegeben. Die vorhandenen Stellplätze gehen somit nicht verloren sondern werden den Anwohnern/Mietern bedarfsgerecht zur Verfügung gestellt. Die entstehenden Bewirtschaftungskosten werden verursachergerecht durch die Anwohner / Mieter getragen. Durch die Bewirtschaftung wird der durch die derzeitige Fremdnutzung der Stellplätze verursachte Parkdruck zugunsten der Anwohner geregelt. Durch die Einziehung entfällt die Straßenbaulast für die Stadt Potsdam. Der reguläre Straßenverkehr auf den angrenzenden Straßen wird durch die Einziehung der Stellplätze nicht eingeschränkt.

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke, die Lage der Verkehrsfläche sowie der Antrag und die Begründung zur beabsichtigten Ein-

ziehung können bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (47), Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, 14467 Potsdam, Hegelallee 6-10, Haus 1, Zimmer 137, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- sowie nach Vereinbarung
Telefon: +49 (0) 331 289-2714
E-Mail: Strassenverwaltung@Rathaus.Potsdam.de

Bedenken und Gendarstellungen können innerhalb der Aus-

legungsfrist von drei Monaten, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam, schriftlich oder zur Niederschrift beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam vorgebracht werden.

Potsdam, den 26. September 2014

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der Eduard-Engel-Straße und Jakob-von-Gundling-Straße (östlicher Abschnitt) im Bebauungsplangebiet Nr. 42.3 in 14469 Potsdam

Auf der Grundlage der §§ 2 Abs. 1 und 6 Abs. 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), werden die nachfolgend genannten Straßen im Bebauungsplangebiet Nr. 42.3 „Kaserne Pappelallee/Fachhochschule“ in 14469 Potsdam dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Mit der Widmung erhalten diese Straßen den Status einer öffentlichen Straße.

1. Lagebeschreibung:

Die Eduard-Engel-Straße beginnt an der Pappelallee, verläuft östlich und parallel zur Georg-Hermann-Allee in Richtung Norden zum Campus Fachhochschule und endet an der Jakob-von-Gundling-Straße. Die Jakob-von-Gundling-Straße beginnt an der August-Bonnes-Straße und verläuft parallel zur Pappelallee. Sie kreuzt die Georg-Hermann-Allee und endet an der Eduard-Engel-Straße. Gegenstand dieser Widmungsverfügung sind die Eduard-Engel-Straße sowie der östliche Abschnitt der Jakob-von-Gundling-Straße.

1.1 Lage der Straße:

Eduard-Engel-Straße
Gemarkung: Potsdam
Flur: 26
Flurstück 1992 $\frac{\text{mit einer Fläche von ca. } 705,0 \text{ m}^2}{\text{Gesamtfläche ca. } 705,0 \text{ m}^2}$

Jakob-von-Gundling-Straße (östlicher Abschnitt)
Gemarkung: Potsdam
Flur: 26
Flurstück 1991 $\frac{\text{mit einer Fläche von ca. } 3.077,0 \text{ m}^2}{\text{Gesamtfläche ca. } 3.077,0 \text{ m}^2}$

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke sowie die Lage der Verkehrsfläche können bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Ver-

kehrsflächen (47), Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, 14467 Potsdam, Hegelallee 6-10, Haus 1, Zimmer 137, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- sowie nach Vereinbarung
Telefon: +49 (0) 331 289-2714
E-Mail: Strassenverwaltung@Rathaus.Potsdam.de

2. Widmungsinhalt:

- 2.1 Einstufung: Die unter Punkt 1.1. genannten Straßen werden gemäß § 3 Abs.1 Nr. 3, Abs. 4 Nr. 2 BbgStrG als Gemeindestraßen (Ortsstraßen) eingestuft.
- 2.2 Funktion: Anliegerstraßen
- 2.3 Träger der Straßenbaulast: Landeshauptstadt Potsdam
- 2.4 Widmungsbeschränkungen: keine

3. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach der Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (47), Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam oder bei jedem anderen Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Potsdam schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Potsdam, den 26. September 2014

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der Straßen im Bebauungsplangebiet Nr. 65 „Ruinenberg-Kaserne“ in 14469 Potsdam

Auf der Grundlage der §§ 2 Abs. 1 und 6 Abs. 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 15], S.358), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32]), werden die im Bebauungsplangebiet Nr. 65 „Ruinenberg-Kaserne“ gelegenen Straßen in 14469 Potsdam dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Mit der Widmung erhalten diese Straßen den Status einer öffentlichen Straße.

1. Lagebeschreibung:

Bei den im Bebauungsplangebiet Nr. 65 „Ruinenberg-Kaserne“ gelegenen Straßen handelt es sich um folgende Straßen: „Kurt-von-Plettenberg-Straße“, „Reitbahnstraße“, „Sattlerstraße“, „Schmiedegasse“. Die „Kurt-von-Plettenberg-Straße“ beginnt an der Schlegelstraße und verläuft westlich in das Bebauungsplangebiet. Von ihr zweigen die „Schmiedegasse“, „Reitbahnstraße“ und „Sattlerstraße“ jeweils in südlicher Richtung ab. Die „Schmiedegasse“ verläuft südlich und bindet wieder in die Schlegelstraße ein. Die „Reitbahnstraße“ endet in einem Wendehammer. Die „Sattlerstraße“ beginnt am Ende der „Kurt-von-Plettenberg-Straße“ und bindet an der Straße „An der Einsiedelei“ ein.

1.1 Lage der Straße:

Kurt-von-Plettenberg-Straße

Gemarkung: Potsdam
Flur: 26
Flurstück 224 mit einer Fläche von ca. 116,0 m²
Flurstück 1622 mit einer Teilfläche
von ca. 2.910,0 m²
Gesamtfläche ca. 3.026,0 m²

Reitbahnstraße

Gemarkung: Potsdam
Flur: 26
Flurstück 1622 mit einer Teilfläche von ca. 806,0 m²
Gesamtfläche ca. 806,0 m²

Sattlerstraße

Gemarkung: Potsdam
Flur: 26
Flurstück 1622 mit einer Teilfläche von ca. 1.554,0 m²
Gesamtfläche ca. 1.554,0 m²

Schmiedegasse

Gemarkung: Potsdam
Flur: 26
Flurstück 1622 mit einer Teilfläche von ca. 892,0 m²
Gesamtfläche ca. 892,0 m²

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke sowie die Lage der Verkehrsfläche können bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (47), Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, 14467 Potsdam, Hegelallee 6-10, Haus 1, Zimmer 137, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 15.00 Uhr,
- sowie nach Vereinbarung
Telefon: +49 (0) 331 289-2714
E-Mail: Strassenverwaltung@Rathaus.Potsdam.de

2. Widmungsinhalt:

- 2.1 Einstufung: Alle unter Punkt 1.1 genannten Straßen werden gemäß § 3 Abs.1 Nr. 3, Abs. 4 Nr. 2 BbgStrG als Gemeindestraßen (Ortsstraßen) eingestuft.
- 2.2 Funktion: Anliegerstraßen
- 2.3 Träger der Straßenbaulast: Landeshauptstadt Potsdam
- 2.4 Widmungsbeschränkungen:
Kurt-von-Plettenberg-Straße: keine
Reitbahnstraße: Verbot für Fahrzeuge über 10 m Gesamtlänge
Sattlerstraße: keine
Schmiedegasse: keine

3. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach der Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (47), Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam oder bei jedem anderen Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Potsdam schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Potsdam, den 26. September 2014

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung im Bebauungsplangebiet Nr. 34-2 „Katharinenholzstraße/Amundsenstraße“ in 14469 Potsdam

Auf der Grundlage der §§ 2 Abs. 1 und 6 Abs. 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), werden zwei Restflächen im Bebauungsplangebiet Nr. 34-2 „Katharinenholzstraße/Amundsenstraße“ in 14469 Potsdam dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Mit der Widmung erhalten diese Flächen den Status einer öffentlichen Straße.

1. Lagebeschreibung:

Bei den noch zu widmenden Restflächen handelt es sich um zwei Flurstücke, die den öffentlichen Straßen „Haeberlinweg“ sowie „Siegward-Sprotte-Straße“ dienen.

1.1 Lage der Straße:

Haeberlinweg

Gemarkung: Bornstedt

Flur: 1

Flurstück	1076	mit einer Teilfläche von ca.	85,0 m ²
		Gesamtfläche ca.	85,0 m ²

Siegward-Sprotte-Straße

Gemarkung: Bornstedt

Flur: 1

Flurstück	667	mit einer Teilfläche von ca.	41,0 m ²
		Gesamtfläche ca.	41,0 m ²

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke sowie die Lage der Verkehrsfläche können bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (47), Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, 14467 Potsdam, Hegelallee 6-10, Haus 1, Zimmer 137, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,

- sowie nach Vereinbarung

Telefon: +49 (0) 331 289-2714

E-Mail: Strassenverwaltung@Rathaus.Potsdam.de

2. Widmungsinhalt:

- | | |
|--------------------------------|--|
| 2.1 Einstufung: | Die Flurstücke 667 und 1076 (twl.) werden gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 4 Nr. 2 BbgStrG als Gemeindestraßen (Ortsstraßen) eingestuft. |
| 2.2 Funktion: | Anliegerstraße |
| 2.3 Träger der Straßenbaulast: | Landeshauptstadt Potsdam |
| 2.4 Widmungsbeschränkungen: | keine |

3. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach der Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (47), Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam oder bei jedem anderen Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Potsdam schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Potsdam, den 26. September 2014

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Landeshauptstadt Potsdam und zur Entlastung des Oberbürgermeisters

Hiermit wird gemäß § 82 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), und § 22 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 04. März 2009, zuletzt geändert am 04. Dezember 2013, öffentlich bekannt gemacht, dass die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam in ihrer öffentlichen Sitzung am 17. September 2014 den Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2011 und die Entlastung des Oberbürgermeisters wie folgt beschlossen hat:

Vorlage: 14/SVV/0642

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Oberbürgermeister festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 in der vorliegenden Fassung. Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von € 2.741.988,95 sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Ein- und Auszahlungen an eigenen Zahlungsmitteln von € -1.000.886,96 sowie einen Saldo aus Ein- und Auszahlungen an fremden Zahlungsmitteln von € 1.825.406,55 aus.
2. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bekannt gewordenen unabweisbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres

2011. Die Unabweisbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.

3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 zur Kenntnis.
4. Dem Oberbürgermeister wird, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2011 erteilt.

Der Jahresabschluss 2011 der Landeshauptstadt Potsdam inkl. Anlagen kann von jedermann eingesehen werden. Die Einsichtnahme erfolgt während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr, freitags von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Finanzen und Berichtswesen, Friedrich-Ebert-Straße 79-81, Stadthaus, Zimmer 236, Tel.: (0331) 289 1411.

Ergänzend wird der Jahresabschluss 2011 in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können jederzeit unter www.potsdam.de eingesehen werden.

Potsdam, den 2.10.2014

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22.09.2014 den folgenden Beschluss gefasst:

„Für das Gebiet „Jägervorstadt-Ost“ in den Grenzen der beigefügten Karte (Anlage) werden vorbereitende Untersuchungen nach § 141 BauGB durchgeführt.“

Geltungsbereich

Das Untersuchungsgebiet besteht aus den Grundstücken Friedrich-Ebert-Straße 72 bis 83 mit den dahinter liegenden und von dort erschlossenen Grundstücksteilen sowie dem darüber hinaus reichenden Gelände der Stadtverwaltung einschließlich des Parkhauses.

Die grundstücksscharfe Abgrenzung ist der beigefügten Karte zu entnehmen (Anlage).

Das Gebiet hat eine Größe von ca. 66.420 m².

Ausgangssituation

Nachdem die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen Holländisches Viertel und 2. Barocke Stadterweiterung weit fortgeschritten ist bzw. vor ihrem Abschluss steht, sind die städtebaulichen Defizite des sich zwischen der Hegelallee und der Helene-Lange-Straße befindlichen Stadtraumes besonders signifikant. Mit Ausnahme einzelner, konsolidierter Grundstücke vorrangig an den Außenrändern, die keinen funktionalen Bezug zum Kernbereich des Gebietes haben, sind funktionale und strukturelle Mängel dieses Stadtraumes offenkundig.

Die erstrangige Funktion des Gebietes zur Erbringung qualifizierter Dienstleistungen für die Bürger der Landeshauptstadt erfüllen die baulichen Strukturen nur mit großen Einschränkungen. Die funktionalen Mängel werden u.a. an der fehlenden städtebaulichen Orientierung von außen und an der dispersen baulichen Struktur innerhalb des Blockes deutlich. Eine wahrnehmbare städtebauliche Ordnung, die die Grundfunktion des Gebietes befördert ist nicht erkennbar.

Daneben wird der Stadtraum durch eine Häufung von baustrukturellen Mängeln beeinträchtigt, die durch die hochgradige Öffentlichkeit der internen Räume und auch unmittelbar im Straßenraum deutlich wahrnehmbar sind. Neben den Hochbauten stehen auch die Freiflächen weder funktional noch strukturell in einem angemessenen Verhältnis zur Bedeutung des Gebietes.

Die Summe erkennbarer Missstände und Mängel gebietet, im Rahmen der verfügbaren Instrumente des Baugesetzbuches nach kommunalen Interventionsmöglichkeiten mit hochgradiger Wirksamkeit zu suchen und dazu Vorbereitende Untersuchungen gemäß § 141 BauGB durchzuführen.

Erfolgversprechende Alternativen zur Anwendung des besonderen Städtebaurechts sollen im Zuge der Vorbereitenden Untersuchungen ausgelotet werden. Die Sanierungsmaßnahme nach § 142 BauGB wäre als Gesamtmaßnahme darauf angelegt, für den ausgewählten Bereich ein Geflecht mehrerer Einzelmaßnahmen über einen längeren, gleichwohl möglichst kompakten Zeitraum mit besonderen Rechts- und Finanzierungsinstrumenten zu steuern, aufeinander abgestimmt vorzubereiten und zügig durchzuführen. Andere Instrumente mit geringerer Komplexität müssen sich daran messen lassen, ob sie für das Areal eine vergleichbare Effektivität entfalten können.

Ablauf der vorbereitenden Untersuchungen

Verfahrensbestandteile der vorbereitenden Untersuchungen sind insbesondere:

- die Erkundung der Mitwirkungsbereitschaft der betroffenen Eigentümer

- die Formulierung der städtebaulichen Ziele und die Ermittlung der Maßnahmen zur Bodenordnung
- eine überschlägige Berechnung der Kosten der Maßnahme und eine Darstellung der beabsichtigten Finanzierung
- die Zusammenstellung und Bewertung der von der Maßnahme berührten öffentlichen und privaten Belange für die Abwägungsentscheidung
- die Erarbeitung eines Vorschlags zur Verfahrensart
- Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung im Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchungen

Ziel des Untersuchungsverfahrens

Ziel der Untersuchung nach § 141 BauGB ist es, unter Berücksichtigung der Auswirkungen für die Betroffenen und unter Beteiligung der Träger öffentlicher Belange festzustellen, ob mit den Instrumenten des besonderen Städtebaurechts die Mängel und Missstände behoben werden können und ob das Verfahren durchführbar ist. Vorbehaltlich der Ergebnisse der Untersuchung soll das Planungsziel in einem Maßnahmenpaket zur Beseitigung der funktionalen und strukturellen Missstände und Mängel bestehen. Dies soll mit der energetischen Entwicklung der Gebäudebestände, der Ordnung des Stadtraumes, der Qualifizierung der Freiflächen, der Verbesserung der Arbeitsverhältnisse und Klärung der Erschließungsfragen verbunden werden.

Das Resultat der vorbereitenden Untersuchungen wird der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung über das weitere Verfahren vorgelegt.

Hinweise

Der Beschluss über die vorbereitenden Untersuchungen ist nicht gleichzusetzen mit dem Beschluss über die förmliche Festsetzung eines Sanierungs- oder Entwicklungsgebietes. Diese bedarf der gesonderten Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung über dessen förmliche Festsetzung.

Gemäß § 138 Abs. 1 BauGB sind Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteiles Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet, der Landeshauptstadt Potsdam oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes bzw. der städtebaulichen Entwicklung eines Bereiches oder zur Vorbereitung und Durchführung der Sanierung erforderlich sind. An personenbezogenen Daten können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen erhoben werden.

Vom Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen an hat die Baugenehmigungsbehörde Entscheidungen über Baugesuche für Vorhaben im Sinne von § 29 Abs. 1 BauGB bis zu 12 Monate zurückzustellen und die Beseitigung baulicher Anlagen vorläufig zu untersagen. Dies gilt für solche Fälle, bei denen zu befürchten ist, dass durch die genannten Vorhaben die in dem Untersuchungsgebiet absehbaren Planungen unmöglich gemacht oder wesentlich erschwert werden würden (§ 141 Abs. 4 i. V. m. § 15 BauGB).

Potsdam, den 6.10.2014

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Vorbereitende Untersuchungen
gem. § 141 Abs. 3 BauGB für
den Bereich Jägervorstadt-Ost



BESCHLUSS

der 4. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam (Fortsetzung) am 22.09.2014

Errichtung einer Grundschule mit Hort am Standort Potsdamer Str. 90 (Bornim)

1. Zum Schuljahr 2015/2016 wird am Standort Potsdamer Str. 90 (Bornim) eine zweizügige Grundschule mit Hort zunächst für 2 Jahre in Containerbauweise und unter Mitnutzung der an die AWO vermieteten Gebäude errichtet.
2. Ab Schuljahr 2017/2018 erfolgt die Fortführung der Grundschule mit Hort in massiver Bauweise.

3. Die Realisierung erfolgt durch den Kommunalen Immobilien Service (KIS).

Potsdam, den 07.10.2014

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21 „Gewerbepark Babelsberg“ der Landeshauptstadt Potsdam

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 04.12.2013 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21 „Gewerbepark Babelsberg“ gem. § 1 Abs. 8 i. V. m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die Änderung des Bebauungsplans wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt.

Der Änderungsbeschluss umfasst den gesamten räumlichen Geltungsbereich des bereits rechtsgültigen Bebauungsplans Nr. 21. Der Bebauungsplan Nr. 21 „Gewerbepark Babelsberg“ ist mit seiner Bekanntmachung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam Nr. 5 vom 26.04.2006 in Kraft getreten.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 17,8 ha. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Bestehende Situation

Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Babelsberg und ist überwiegend Bestandteil des städtebaulichen Entwicklungsbereichs Babelsberg.

Im Norden ist das Plangebiet durch eine fast geschlossene Blockrandbebauung entlang der Großbeerenstraße und der nördlichen Abschnitte von Grün- und Ahornstraße und im Hof liegende Kleingärten gekennzeichnet. Südlich daran angrenzend bis zur Orenstein & Koppel-Straße sind die Flächen durch industrielle und gewerbliche Nutzungen gekennzeichnet. Der Kernbereich mit den zwei denkmalgeschützten ehemaligen Produktionshallen wird für Filmproduktionen genutzt. Die westlich anschließenden Flächen entlang der Grünstraße werden gegenwärtig als Filmaußenkulisse entwickelt.

Die Flächen nördlich der denkmalgeschützten Hallen werden derzeit als gewerbliche Bauflächen für eine Bebauung vorbereitet. Die südlich der Planstraße B befindlichen gewerblichen Flächen werden überwiegend von kleinen bis mittelständischen Gewerbebetrieben genutzt bzw. die hier angesiedelten Betriebe haben Teile der Restflächen als Erweiterungsflächen erworben.

Ein Änderungsverfahren wurde erforderlich, da sich die Nutzungs- und Eigentumssituation in dem ehemals zusammenhängenden industriell geprägten Areal in den letzten Jahren verändert hat und somit Korrekturen und vor allem Veränderungen am Erschließungssystem erforderlich wurden.

Planungsanlass und Erforderlichkeit der Planung

Die im Bebauungsplan Nr. 21 festgesetzte Planstraße B in der

Verlängerung der Gartenstraße sollte nach der bisherigen Planung zwischen der überörtlichen Nuthestraße und der Großbeerenstraße eine weitere Ost-West-Verbindung schaffen und der inneren Vernetzung der Industrie- und Gewerbeareale im Entwicklungsbereich Babelsberg dienen. Die Herstellung der Verbindung erweist sich jedoch aufgrund des außerhalb des Planungsbereichs gelegenen Umspannwerkes und der damit verbundenen Kabellagen unter der festgesetzten Trasse als technisch besonders aufwändig. Zudem erweist sich die Planstraße B mit den Anforderungen der anliegenden Nutzer als nicht kompatibel.

Als Alternative zur Planstraße B (die Verlängerung der Gartenstraße) ist planerisch eine neue Verbindungsstraße zwischen Grünstraße und Ahornstraße, nördlich der denkmalgeschützten Hallen vorgesehen. Zudem soll im Rahmen des Planungsverfahrens eine Optimierung der Anbindung der Grünstraße an die Großbeerenstraße erfolgen.

Planungsziel

Planungsziel dieser Planänderung ist die Optimierung der Verkehrsverbindungen, bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Anforderungen der Nutzer an eine Filmproduktionsstätte. Hierzu ist die im rechtsgültigen Bebauungsplan festgesetzte Straßenführung auch in ihrer Notwendigkeit zu überprüfen und bei Bedarf zu ändern. Die Erschließung aller Bauflächen soll dabei gewährleistet bleiben.

Das Bebauungsplanverfahren soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt werden. Grundzüge der Planung werden nicht berührt, da sich die Änderung auf die Führung der öffentlichen Straßenverkehrsflächen bezieht. Das im Bebauungsplan Nr. 21 festgesetzte Maß der baulichen Nutzung und die Nutzungsart bleiben weitgehend unverändert, es soll hier lediglich eine Anpassung an die geänderten Rahmenbedingungen erfolgen. Durch die Änderung des Bebauungsplans wird keine weitere Grundfläche versiegelt. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten.

Während der frühzeitigen Beteiligung wird der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet statt

vom 6. November bis 6. Dezember 2014

Ort: Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Bereich Stadterneuerung, Hegelallee 6-10,
Haus 1, 3. Etage

Zeit: montags bis donnerstags:
07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
freitags:
07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Informationen: Frau Humm, Zimmer 330, Tel. 289-3232
Herr Krampitz, Zimmer 318, Tel. 289-3242

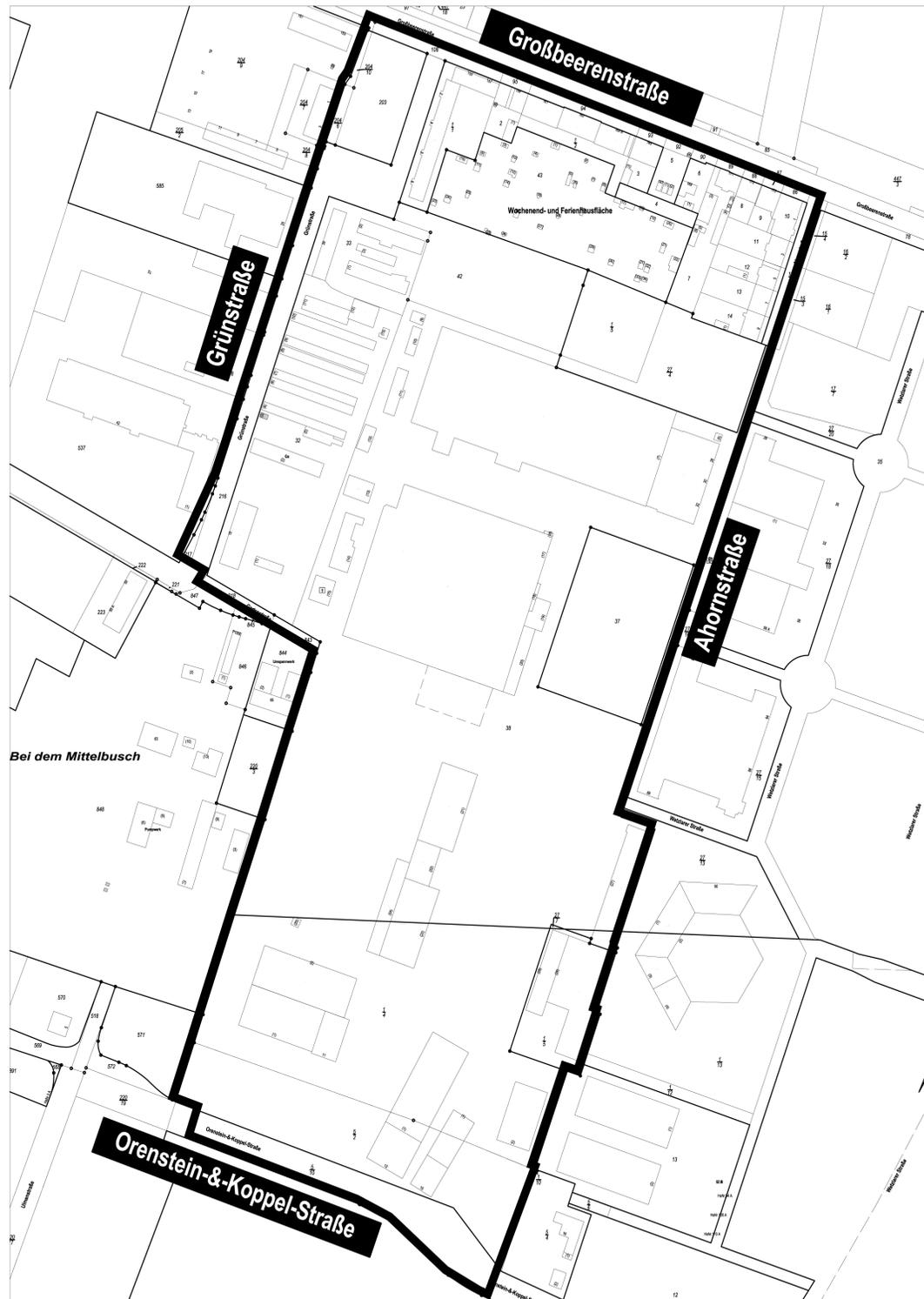
dienstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer
Vereinbarung)

Ergänzend werden der Vorentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 mit seiner Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung in das Internet eingestellt, Die Unterlagen können während des o. g. Zeitraums unter www.potsdam.de/beteiligung eingesehen werden.

Potsdam, den 16.10.2014

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Räumlicher Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21



Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Die Stadtverwaltung Potsdam möchte alle Bürger/-innen der Stadt, die im nächsten Jahr volljährig werden, auf ihr Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr hinweisen.

Nach § 58 b des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz-SG) können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Soldatengesetz jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben.

Die Betroffenen sind auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und im Oktober eines jeden Jahres durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Ein entsprechendes Formular „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr“ ist im Internet hinterlegt.

Es kann aus dem Internet unter: www.potsdam.de unter der Rubrik Dienstleistung – Wehrdienstfassung heruntergeladen werden.

Ausgefüllt und unterschrieben kann es dann an die Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Ordnung und Sicherheit, Bürgerservicecenter, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam geschickt werden.

Text der Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung

Geschäftszeichen/Vergabenummer Ö-L-KIS/101/14

a) Auftraggeberseite

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Bezeichnung: *KIS – Kommunalen Immobilien Service, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam*

Anschrift: *Hegelallee 6-10, Haus 1, 14467 Potsdam, Deutschland*

Telefon:

Telefax:

E-Mail: *Franca.Grellmann@Rathaus.Potsdam.de*

2. ggf. Anschrift einer anderen Stelle, die den Zuschlag erteilt:

Bezeichnung:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

3. ggf. Anschrift einer anderen Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Bezeichnung: *Stadtverwaltung Potsdam, Geschäftsbereich 4 – Stadtentwicklung und Bauen/Submission Haus 1, Zimmer 217 - 220*

Anschrift: *Hegelallee 6-7, 14467 Potsdam, Deutschland*

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Auftraggeber wird die Stelle unter Nr. 1

Umsatzsteueridentifikationsnummer des Auftraggebers:
046/144/00299

b) Art der Vergabe Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind

- Die Angebote sind schriftlich im verschlossenen Umschlag einzureichen.
- Die Angebote können elektronisch mit elektronischer Signatur unter der Internetadresse zu den dort genannten Nutzungsbedingungen eingereicht werden.

d) Art und Umfang der Leistung

Erarbeitung von Feuerwehrplänen an einigen Liegenschaften des Kommunalen Immobilien Service

sowie Ort der Leistung

(z. B. Empfangs- oder Montagestelle)
Potsdam und Umgebung

e) Teilung in Lose, Umfang und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

- Nein Ja, Angebote können abgegeben werden für
- ein Los mehrere Lose alle Lose
- Zuschlag je Bieter nur auf ein Los möglich
- nach Teilaufgaben Teillose

f) Nebenangebote

Nebenangebote mit energieeffizienteren, umweltfreundlicheren, in den Lebenszykluskosten günstigeren oder barrierefreien oder innovativen Lösungen sind immer zugelassen. Andere Nebenangebote sind auch zugelassen; nicht zugelassen.

g) Ausführungsfrist

Liefertermin:

Frist in Monaten: oder Frist in Kalendertagen: oder

Beginn der Ausführungsfrist: 15.12.2014

Ende der Ausführungsfrist: 15.05.2015

h) Vergabeunterlagen

1. Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt, Anforderung spätestens bis: 12.11.2014

bei: siehe unter Buchstabe a) Nr.

oder ggf. von a) abweichende Anschrift

oder **Stadtverwaltung Potsdam, 1544 AG Druckereiservice, Hegelallee 6-10, Haus 1, 14467 Potsdam, Fax: 0331-289-2986; Tel.: 0331-2891148 oder 0331-2891159**

2. Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können siehe Buchstabe a): Nr.

ggf. von a) abweichende Anschrift oder

im Internet unter vergabemarktplatz.brandenburg.de online, kostenfreie Registrierung und Freischaltung erforderlich, zu den dort veröffentlichten Nutzungsbedingungen.

i) Angebots und Bindefrist

Die Angebotsfrist endet am:

Datum: 12.11.2014 Uhrzeit: 13:00 Uhr

Die Frist, bis zu deren Ablauf der Bieter an sein Angebot gebunden ist, endet am:

Datum: 17.12.2014 Uhrzeit: 24:00 Uhr

j) eine Sicherheitsleistung wird gefordert

Nein. Ja, in Höhe von % der Auftragssumme.

k) Zahlungsbedingungen

nach § 17 VOL/B, oder folgende Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg

l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die vom Auftraggeber u. a. für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden.

*Der Nachweis, dass der Bieter im Berufsregister nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter seinen Sitz hat, eingetragen ist, soweit er dem Auftraggeber nicht bereits vorliegt. Der Nachweis, dass der Bieter im Berufsregister nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter seinen Sitz hat, eingetragen ist.

* Wenn Arbeiten beim Auftraggeber auszuführen sind: der Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft oder einer anderen Versicherung, die vergleichbaren Schutz bei Unfällen gewährt.

* Die Erklärung des Bieters, ob ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren beantragt, eröffnet oder mangels Deckung der Verfahrenskosten abgelehnt worden ist, oder er sich in Liquidation befindet.

*Die Erklärung des Bieters, dass weder das Unternehmen noch sein Leitungspersonal mit einem Bußgeld von mindestens 2.500 Euro wegen Verstoßes gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder das Arbeitnehmer-Entsendegesetz belegt wurden. Die Erklärung des Bieters, dass weder das Unternehmen noch sein Leitungspersonal mit einem Bußgeld von mindestens 2.500,- Euro wegen Verstoßes gegen durch das Arbeitnehmer-Entsendegesetz geschützte Pflichten belegt wurden.

* Die höchstens 12 Monate alte Bestätigung der Steuerbehörde, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind und die Erklärung des Bieters, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Angebotsabgabe zutrifft. Die höchstens 12 Monate alte Bestätigung der Steuerbehörde, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind, und die Erklärung des Bieters, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Angebotsabgabe zutrifft.

* Die höchstens 12 Monate alten Bestätigungen aller gesetzlicher Sozialversicherer der Beschäftigten, dass die Beiträge ordnungsgemäß bezahlt sind und die Erklärung des Bieters, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Angebotsabgabe zutrifft. Die höchstens 12 Monate alten Bestätigungen gesetzlicher Sozialversicherer der Mehrzahl der Beschäftigten, dass die Beiträge ordnungsgemäß bezahlt sind, und die Erklärung des Bieters, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Angebotsabgabe auf alle Beschäftigungsverhältnisse zutrifft.

* Die Erklärung des Bieters, dass weder das Unternehmen noch sein Leitungspersonal eine schwere Verfehlung begangen haben, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt.

** Die Erklärung des Bieters über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz in der dem Vergabeverfahren entsprechenden Leistungsart in den letzten drei Geschäftsjahren.

* Eine Liste der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, der Leistungszeit und der Auskunftsperson beim jeweiligen Auftraggeber oder (nur bei privaten Auftraggebern) dessen schriftliche Bestätigung in Kopie.

Bei Lieferleistungen: eine Bankauskunft über die auftragsbezogene Bonität.

Bei Dienstleistungen: der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für den Fall der Beauftragung.

* Bei Dienstleistungen: die Vorlage von Studiennachweisen

und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen.

* Bei Dienstleistungen: die Erklärung des Bieters, ob und ggf. welcher Entgelttarifvertrag auf seine bei der Vertragserfüllung eingesetzten Beschäftigten anzuwenden ist, und welche Stundenentgelte sich hieraus ergeben.

Gewerbeerlaubnis nach § 34a GewO

Zusätzlich: Qualifikationsnachweis gemäß Leistungsstufe 1 Anhang A DIN 77200 Anforderungen an Sicherheitsdienstleistungen: 2002-06 für die bei der Vertragserfüllung eingesetzten Beschäftigten.

Zusätzlich: Qualifikationsnachweis gemäß Leistungsstufe 1 Anhang A DIN 77200 Anforderungen an Sicherheitsdienstleistungen: 2002-06 sowie mit nachgewiesenen Kenntnissen in der Kommunikation und Deeskalation für die bei der Vertragserfüllung eingesetzten Beschäftigten.

Anstelle von Einzelnachweisen genügt der Nachweis in deutscher Sprache, dass das Unternehmen in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in gleichgestellten Staaten für die Teilnahme am Wettbewerb um öffentliche Aufträge präqualifiziert ist, oder der Hinweis darauf, dass das Unternehmen bei demselben Auftraggeber innerhalb der vergangenen 12 Monate bereits ein Angebot abgegeben hat.

An Stelle der durch einen Stern eingeleiteten Nachweise genügt die Eintragung in das ULV einer Auftragsberatungsstelle. Bei zwei Sternen gilt dies nur, soweit das ULV entsprechende Angaben enthält. Bei Dienstleistungen die Vorlage von Studienachweisen, und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen. Eine Liste der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, der Leistungszeit und der Auskunftsperson beim jeweiligen Auftraggeber oder einer schriftlichen Bestätigung. Die Erklärung des Bieters über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz in der dem Vergabeverfahren entsprechenden Leistungsart in den letzten drei Geschäftsjahren. Die Erklärung des Bieters, ob ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren beantragt, eröffnet oder mangels Deckung der Verfahrenskosten abgelehnt worden ist oder er sich in Liquidation befindet.

Bei elektronischer Angebotsabgabe genügen elektronische Kopien. Der Auftraggeber kann im weiteren Verfahren von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter (bei elektronischer Abgabe) die Originale, in allen Fällen aktuellere Nachweise und Zentralregisterauszüge verlangen.

m) Kostenersatz für die Vergabeunterlagen

Nein. Ja: Höhe der Kosten: 24,18 Euro Zahlungsweise: durch Überweisung.

Empfänger: Stadt Potsdam (KIS)

Kontonummer: 350 203 54 30

BLZ, Geldinstitut: 160 50 000 MBS Potsdam

Verwendungszweck: Ö-L-KIS/101/14

IBAN: DE36160500003502035430

BIC: WELADED1PMB

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Der eingezahlte Kostenersatz wird nicht erstattet.

Ein Kostenersatz entfällt, wenn die Vergabeunterlagen nach Registrierung im Vergabemarktplatz und nach Freischaltung im Projektraum eingesehen und heruntergeladen werden.

n) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

wirtschaftlichstes Angebot

o) Sonstige Angaben

Die Frauenförderverordnung des Landes Brandenburg findet Anwendung:

Ja. Nein.

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).

Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „GHHK-HK-HS“ Nauen

Termin: Mittwoch, den 12. November 2014, um 14:00 Uhr
Ort: WAH Nauen, Sankt-Georgen-Straße 7, 14641 Nauen, Sitzungssaal

Vorläufige Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Eröffnung der Verbandsversammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der Sitzung
- TOP 3 Protokollkontrolle der Verbandsversammlung vom 19.02.2014
- TOP 4 Beschlussfassung zur Geschäftsordnung der Verbandsversammlung
- TOP 5 Einwohnerfragestunde
- TOP 6 Erörterung des geprüften Jahresabschlusses 2013 und Entlastung des Vorstands für das Wirtschaftsjahr
- TOP 7 Erörterung und Beschlussfassung zum Beitragssatz für das Jahr 2014

- TOP 8 Beschlussfassung zum Nachtrags-Wirtschaftsplan für das Jahr 2014
- TOP 9 Erörterung und Beschlussfassung zum Beitragssatz für das Jahr 2015
- TOP 10 Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2015
- TOP 11 Beschlussfassung Erste Änderung der Neufassung der Satzung
- TOP 12 Beschlussfassung zur Änderung der Wahlordnung für die Wahl des Vorstandes des Wasser- und Bodenverbandes „GHHK – HK – HS“
- TOP 13 Informationen zum Betrieb der Schöpfwerke mit öffentlichem Interesse
- TOP 14 Sonstiges

2. Nichtöffentlicher Teil

- TOP 15 Anfragen der Verbandsmitglieder
- TOP 16 Sonstiges
- TOP 17 Schlusswort des Verbands- und Vorstandsvorstehers Balmer Verbandsvorsteher

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Tage der offenen Tür an Grundschulen und weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt Potsdam in Bezug auf das Schuljahr 2015/2016

Am 31. August 2015 beginnt der Unterricht für das Schuljahr 2015/2016. In der Landeshauptstadt Potsdam erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger in der Regel von Samstag, den 29.11.2014, bis Freitag, den 12.12.2014 (Anmeldezeitraum).

Damit sich Eltern und ihre Kinder schon im Vorfeld ein Bild von der künftigen Schule machen können, bieten die meisten Schulen schon ab Oktober 2014 Tage der offenen Türen an.

Grundschulen

Grundschule Hanna von Pestalozza (6), Groß Glienicke, Hechtsprung 14 – 16, 14476 Potsdam, Tel.: 0331 289-4510 – **Tag der offenen Tür: 05.12.2014, 17:00 – 20:00 Uhr**

Regenbogen-Grundschule (7), Fahrland, Ketziner Str. 31 c, 14476 Potsdam, Tel.: 0331 289-4500 – **Tag der offenen Tür: 11.10.2014, 09:00 – 12:00 Uhr**

Grundschule Ludwig Renn (2), Eiche, Kaiser-Friedrich-Str. 15 a, 14469 Potsdam, Tel.: 0331 289-7400 – **Tag der offenen Tür: 06.12.2014, 09:30 – 12:30 Uhr**

Grundschule im Bornstedter Feld (3), Jakob-von-Gundling-Str. 25, 14469 Potsdam, Tel.: 0331 289-4530 – **Tag der offenen Tür: 05.12.2014 ab 15:00 Uhr**

Karl-Foerster-Schule (25/26), Kirschallee 172, 14469 Potsdam, Tel.: 0331 289-7600, **Tag der offenen Tür: 15.11.2014, 09:30 – 12:30 Uhr**

Gerhart-Hauptmann-Grundschule(12), Carl-von-Ossietzky-Str.37, 14471 Potsdam, Tel.: 0331 289-7460 – **Tag der offenen Tür: 06.12.2014, 10:00 – 12:00 Uhr**

Montessori-Oberschule (22) mit Primarstufe, Schlüterstr. 2, 14471 Potsdam, Tel.: 0331 289-8060 – **Tag der offenen Tür: 12.12.2014, ab 14:00 Uhr**

Zeppelin-Grundschule (23), Haeckelstr. 74, 14471 Potsdam, Tel.: 0331 289-7520, **Tag der offenen Tür: 29.11.2014, 10:00 – 12:30 Uhr**

Grundschule Max Dortu (8), Dortustr. 28/29, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 289-7440, **Tag der offenen Tür: 02.12.2014, 15:00 – 17:00 Uhr**

Rosa-Luxemburg-Schule (19), Burgstr. 23 a, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 289-7950, **Tag der offenen Tür: 29.11.2014, 15:00 – 18:00 Uhr**

Eisenhart-Schule (24), zzt. Gutenbergstr. 67, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 289-7560, **Tag der offenen Tür: 29.11.2014, 10:00 – 12:00 Uhr**

Grundschule Bruno H. Bürgel (16), Karl-Liebknecht-Str. 29, 14482 Potsdam, Tel.: 0331 289-7480 – **Tag der offenen Tür: 05.12.2014, 15:00 – 18:00 Uhr**

Goethe-Grundschule (31), Stephensonstr. 1, 14482 Potsdam, Tel.: 0331 289-8050, **Tag der offenen Tür: 05.12.2014, 15:00 – 19:00 Uhr**

Grundschule am Griebnitzsee (33), Domstr. 14 b, 14482 Potsdam, Tel.: 0331 289-7650, **Tag der offenen Tür: 28.11.2014, 15:00 – 18:00 Uhr**

Grundschule am Humboldtring (37), Humboldtring 15/17, 14473 Potsdam, Tel.: 0331 289-7760 – **Tag der offenen Tür: 28.11.2014, 14:00 – 17:00 Uhr**

Grundschule Am Pappelhain (36/45), Galileistr. 6, 14480 Potsdam, Tel.: 0331 289-7720, **im Anmeldezeitraum 29.11.2014 – 12.12.2014**

Grundschule am Priesterweg (20) – Stadtteilschule – Oskar-Meißner-Str. 4 – 6, 14480 Potsdam, Tel.: 0331 289-7500 – **Tag der offenen Tür: 11.10.2014, 10:00 – 13:00 Uhr**

Grundschule Im Kirchsteigfeld (56), Lise-Meitner-Str. 4 – 6, 14480 Potsdam, Tel.: 0331 289-7800 – **Tag der offenen Tür: 28.11.2014, ab 15:00 Uhr**

Weidenhof-Grundschule (40), Schilfhof 29, 14478 Potsdam, Tel.: 0331 289-7280, **Tag der offenen Tür: 10.01.2015, 10:00 – 12:00 Uhr**

Waldstadt-Grundschule (27), Friedrich-Wolf-Str. 12, 14478 Potsdam, Tel.: 0331 289-7630, **Tag der offenen Tür: 21.11.2014, 08:30 – 11:00 Uhr**

Oberschule Theodor Fontane (51) mit Primarstufe, Zum Teufelssee 4, 14478 Potsdam, Tel.: 0331 289-8130 – **Tag der offenen Tür: 15.11.2014, 10:00 – 11:30 Uhr**

weiterführende Schulen

Käthe-Kollwitz-Oberschule (13), Clara-Zetkin-Str. 11, 14471 Potsdam, Tel.: 0331 289-7820, **Tag der offenen Tür: 17.01.2015, 10:00 – 13:00 Uhr**

Montessori-Oberschule (22), Schlüterstr. 2 – 4, 14471 Potsdam, Tel.: 0331 289-8060, **Tag der offenen Tür 12.12.2014, ab 14:00 Uhr**

Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule (32), Haeckelstr. 72, 14471 Potsdam, Tel.: 0331 289-7540, **Tag der offenen Tür: 06.12.2014, 10:00 – 13:00 Uhr**

Sportschule Potsdam Friedrich Ludwig Jahn (55), Zeppelinstr. 114 – 117, 14471 Potsdam, Tel.: 0331 289-8200, **Tag der offenen Tür: 08.11.2014, 09:30 – 13:30 Uhr**

Voltaire-Gesamtschule (9), Lindenstr. 32 – 33, 14480 Potsdam, Tel.: 0331 289-8000, **Tag der offenen Tür: 17.01.2015, 14:00 – 17:00 Uhr**

Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium (4), zzt. Kurfürstenstr. 51, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 289-7580, **Tag der offenen Tür: 17.01.2015, 10:00 – 13:00 Uhr**

Einstein-Gymnasium (54), Hegelallee 30, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 289-7900, **Tag der offenen Tür: 17.01.2015, 10:00 – 13:00 Uhr**

Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg (21), Kopernikusstr. 30, 14482 Potsdam, Tel.: 0331 289-8030, **Tag der offenen Tür: 17.01.2015, 10:00 – 13:00 Uhr**

Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38), Humboldtring 15 – 17, 14473 Potsdam, Tel.: 0331 289-7780, **Tag der offenen Tür: 10.01.2015, 09:30 – 13:00 Uhr; Elterninformationsabende: 20.11.2014, 18:30 Uhr und 02.12.2014, 18:30 Uhr**

Pierre de Coubertin-Oberschule (39), Gagarinstr. 5 – 7, 14480 Potsdam, Tel.: 0331 289-8080, **Tag der offenen Tür: 23.01.2015, 16:00 – 19:00 Uhr, Informationsgespräche ab November 2014 nach Voranmeldung**

Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46), Ricarda-Huch-Str. 23 – 27, 14480 Potsdam, Tel.: 0331 289-8100, **Tage der offenen Tür: 06.12.2014, 17:00 – 19:00 Uhr**

Leibniz-Gymnasium (41), Galileistr. 2 – 4, 14480 Potsdam, Tel.: 0331 289-7700, **Tag der offenen Tür: 11.10.2014, 10:00 – 14:00 Uhr und 09.01.2015, 16:00 – 19:00 Uhr; Informationen zum Ü5/Ü7-Verfahren: 29.11.2014, 10:00 – 11:00 Uhr; ab November täglich individuelle Anmeldungen für Unterrichtsbesuche in Klasse 5 und 7 bitte über das Sekretariat**

Gesamtschule Am Schilfhof (49), Schilfhof 23 – 25, 14478 Potsdam, Tel.: 0331 289-7260, **Tag der offenen Tür: 08.11.2014, 10:00 – 13:00 Uhr, Elterninformationsveranstaltung: 20.01.2015, 19:00 Uhr, Schnupperunterricht für Grundschulen: auf Anfrage**

Oberschule Theodor Fontane (51), Zum Teufelssee 4, 14478 Potsdam, Tel.: 0331 289-8130 – **Tag der offenen Tür: 17.01.2015, 10:00 – 13:00 Uhr**

Humboldt-Gymnasium (1), Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, Tel.: 0331 289-7870, **Tag der offenen Tür: 24.01.2015, 10:00 – 13:00 Uhr**

Petra Rademacher
Fachbereich Bildung und Sport

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/2016

Am 31. August 2015 beginnt der Unterricht im Schuljahr 2015/2016. Etwa 1800 Kinder der Landeshauptstadt Potsdam werden an diesem Tag erstmalig zur Schule gehen. In der Landeshauptstadt Potsdam erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger in der Regel in der Zeit

**von Samstag, den 29. November 2014,
bis Freitag, den 12. Dezember 2014.**

Die Landeshauptstadt Potsdam hat sich als Schulträger für deckungsgleiche Schulbezirke entschieden. Für die Eltern heißt das, sie können innerhalb der Stadt Potsdam eine Schule für Ihr Kind frei wählen.

Dieses Angebot ist jedoch durch die Aufnahmekapazität an den Schulen beschränkt. Das schließt auch die Anmeldung an einer genehmigten Ersatzschule ein. Bei Übernachtfrage entscheidet sich die Aufnahme des Kindes gemäß Paragraph 106 Absatz 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes nach der Nähe der Wohnung zur Schule und nach dem Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß Paragraph 106 Absatz 4 Satz 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes.

Die für den Wohnort des Kindes zuständige Grundschule koordiniert das Aufnahmeverfahren, überwacht die Schulpflicht, entscheidet über Zurückstellungen und teilt den Eltern den Termin für die schulärztliche Untersuchung beim Gesundheitsamt mit. Deshalb werden alle Eltern, unabhängig davon, welche Schule das Kind später besuchen soll, zunächst von der zuständigen Schule ihres Schuleinzugsbereiches angeschrieben und aufgefordert, dort ihr schulpflichtiges Kind zum Schulbesuch anzumelden. Bei der Schulanmeldung ist die Geburtsurkunde

des Kindes und die Teilnahmebescheinigung an der Sprachstandsfeststellung vorzulegen und das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen.

Die Schulpflicht nach Paragraph 37 des Brandenburgischen Schulgesetzes beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres. Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen. In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember, jedoch vor dem 1. August des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Die Antragstellung erfolgt bei der Schulleiterin/dem Schulleiter der Schule des Einzugsbereiches der Wohnung.

Vor Beginn der Schulpflicht besteht für alle Kinder die Pflicht, an einer schulärztlichen Untersuchung des Gesundheitsamtes der Landeshauptstadt Potsdam teilzunehmen.

Für Fragen stehen in der Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Bildung, Frau Wildgrube, Tel.: 0331 289-1871, und in der zuständigen Regionalstelle Brandenburg an der Havel des Landesamtes für Schule und Lehrerbildung, Frau Böttche, Tel.: 03381 3974-20, zur Verfügung.

gez. Petra Rademacher
Fachbereichsleiterin
Bildung und Sport

gez. Bettina Böttche
Schulrätin



Jubilare November 2014

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam
gratuliert folgenden Bürgern zum

90. Geburtstag

02. November 2014	Frau	Ina-Maria Treuter
05. November 2014	Frau	Ilse Raschke
07. November 2014	Herr	Karl Frosch
10. November 2014	Herr	Willi Schmidt
12. November 2014	Frau	Anna Grunow
14. November 2014	Herr	Horst Delling
18. November 2014	Frau	Johanna Dukowsky
20. November 2014	Frau	Edith Steinke
22. November 2014	Herr	Otto Brust
23. November 2014	Frau	Margarete Lindemann
	Herr	Matthias Kurt
	Frau	Inge Schäferhoff
	Frau	Ruth Werner
25. November 2014	Frau	Charlotte Rettig
30. November 2014	Herr	Ernst-Jürgen Buchholz
	Frau	Gisela Hellmich

100. Geburtstag

24. November 2014	Frau	Irmgard Graßhoff
26. November 2014	Frau	Ursula Krüger
27. November 2014	Frau	Erna Lorenz

60. Ehejubiläum

06. November 2014	Eheleute	Rakhil und Yevgeniy Gelfer
-------------------	----------	-------------------------------

70. Ehejubiläum

18. November 2014	Eheleute	Elfriede und Robert Koll
-------------------	----------	-----------------------------